

Stadt Ulm

ulm

Jahresrechnung 2009

Anlage 2
zu GD 219/10

INHALT

Kennzahlen des Haushalts	3
Rechenschaftsbericht	
1. ALLGEMEINES	5
1.1. Die Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2009	5
1.2. Aktuelle Finanzlage der Städte	6
1.3. Die Entwicklung des Haushalts der Stadt Ulm im Jahr 2009	7
2. HAUSHALTSWIRTSCHAFT	10
2.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ulm für das Haushaltsjahr 2009	10
2.2. Rechnungsergebnis im Verwaltungshaushalt	10
2.3. Rechnungsergebnis im Vermögenshaushalt	16
3. SCHULDEN	17
3.1. Schulden aus Krediten	17
3.2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	18
3.3. Kassenkredite	18
4. VERMÖGEN	18
4.1. Allgemeine Rücklage	18
4.2. Finanzanlagen	19
4.3. Kapital der Stiftungen	21
5. HAUSHALTSRESTE	22
5.1. Haushaltseinnahmereste	22
5.2. Haushaltsausgabereste (vgl. Anlage 7)	22
6. 1 – Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	26
7. 2 – Budgetergebnisse	27
8. 3 – Gruppierungsübersicht	37
9. 4 – Wesentliche Abweichungen von den Haushaltsplanansätzen	43
10. 5 – Grundstücksverkehr	51
11. 6 – Schuldenübersicht	53
12. 7 – Haushaltsausgabereste	55
13. 8 – Nachweis der Verpflichtungsermächtigungen	69
14. 9 – Anlagenachweis	71
15. 10 – Bilanz	73

Kennzahlen des Haushalts der Stadt Ulm

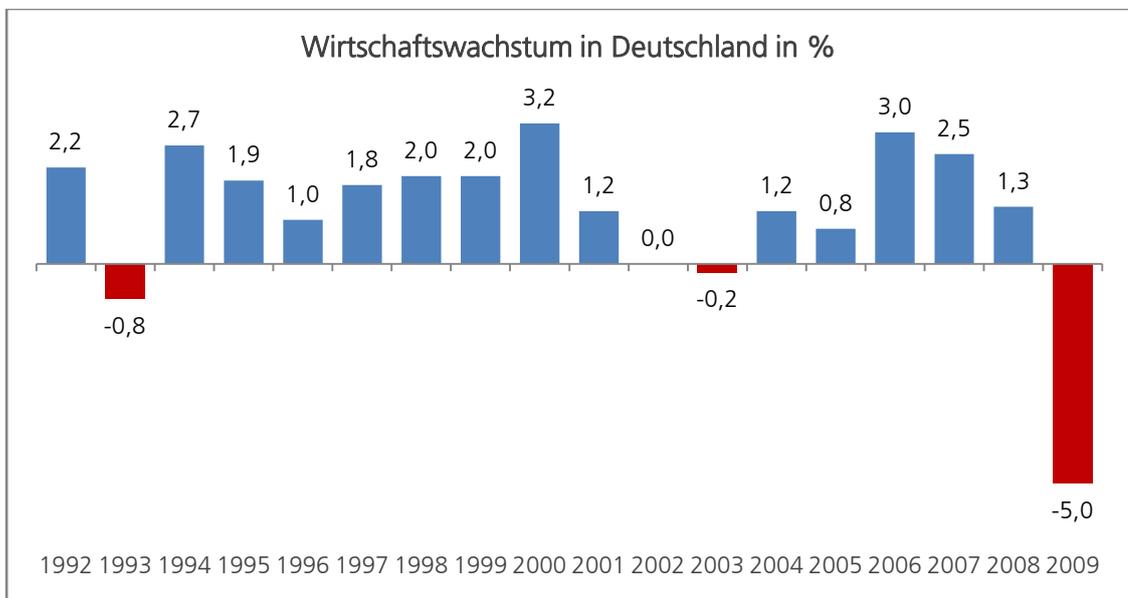
	2000 Ergebnis in Mio. €	2005 Ergebnis in Mio. €	2006 Ergebnis in Mio. €	2007 Ergebnis in Mio. €	2008 Ergebnis in Mio. €	2009 Ergebnis in Mio. €
maßgebliche Einwohnerzahl (30.06. d. Vorjahres)	116.133	120.051	120.434	120.664	121.136	121.414
I. Verwaltungshaushalt						
1. Allgemeine Finanzmittel	149,2	177,4	194,2	212,8	221,0	195,9
davon Steuereinnahmen:						
Grundsteuer	18,4	20,7	20,9	21,2	21,3	21,4
Gewerbsteuer	63,2	102,3	118,9	124,5	118,2	95,0
<i>davon einmalige Zahlungen</i>	-	44,0	52,0	55,0	45,0	13,0
Einkommenssteueranteil	41,4	35,6	38,2	42,8	48,2	43,7
Umsatzsteueranteil	7,2	7,1	7,5	8,4	8,7	8,9
Andere Steuern	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0	1,2
Summe	131,0	166,5	186,3	197,8	197,3	170,2
2. Personalausgaben (ohne Eigenbetriebe)	71,5	80,9	80,1	81,5	84,3	87,7
3. Sozial- und Jugendhilfe	31,3	39,0	40,9	40,4	40,1	44,2
4. Zuführung zum Vermögenshaushalt	40,8	55,2	70,8	89,5	86,9	54,0
davon:						
- Mindestzuführung (Kredittilgung u. -beschaffung)	11,2	13,5	13,0	12,8	11,2	9,7
II. Vermögenshaushalt						
Investitionen (ohne Eigenbetriebe)	74,7	51,5	52,1	54,8	66,1	81,5
- davon Baumaßnahmen	35,6	24,4	22,2	27,6	28,4	35,2
III. Haushaltsausgabereste						
1. Verwaltungshaushalt	6,4	5,8	10,3	6,1	5,5	5,2
2. Vermögenshaushalt	20,6	17,6	17,8	22,1	18,6	26,8
IV. Rücklagen und Schulden						
1. Rücklagen zum 31.12.	27,1	43,5	79,6	88,0	85,1	68,2
2. Schulden zum 31.12.	190,6	182,7	165,8	137,7	117,1	127,9
3. Schuldendienst						
- ordentliche Tilgung (ohne Umschuldung)	10,0	13,5	13,0	12,8	11,2	9,7
- Zinsen	9,7	7,7	7,5	6,7	5,5	4,6
Summe	19,7	21,2	20,5	19,5	16,7	14,3

Rechenschaftsbericht

1. ALLGEMEINES

1.1. Die Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2009

Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2009 um 5,0% geschrumpft. Deutschland befand sich damit in der schwersten Rezession in der Nachkriegsgeschichte.



Grund hierfür war ein Einbrechen der Weltkonjunkturlage als Folge der Finanzkrise, von der Deutschland als Exportnation natürlich in erheblichem Maße betroffen war. Die Binnenkonjunktur wurde durch staatliche Konjunkturprogramme (KP I und KP II) gestützt. Die mit diesen Programmen geförderten Maßnahmen wie zum Beispiel die Abwrackprämie waren erfolgreich und trugen mit dazu bei, dass unsere Wirtschaft nicht noch weiter schrumpfte.

Als Folge dieser schlechten Konjunkturlage weisen die öffentlichen Haushalte in 2009 ein erhebliches Finanzierungsdefizit auf. Verursacht ist dies insbesondere durch einbrechende Steuereinnahmen sowie durch erhebliche, zusätzliche Belastungen aus der Finanzierung der Konjunkturprogramme. Insgesamt erreichte das Finanzierungsdefizit von Bund, Ländern und Gemeinden einen Rekordwert von 105,5 Mrd. € (2008: 5,2 Mrd. €).

Der Arbeitsmarkt ist 2009 bundesweit nicht in dem Maß eingebrochen wie ursprünglich erwartet. Insgesamt waren in 2009 3,42 Mio. Menschen arbeitslos (2008: 3,27 Mio.). Die Arbeitslosenquote lag bei 8,2% (2008: 7,8%). Grund für den moderaten Anstieg sind insbesondere staatlich subventionierte Kurzarbeitsmodelle, die es den Firmen erleichterten ihre Belegschaft weitestgehend zu halten.

Die globale Nachfrageschwäche traf die baden-württembergische Wirtschaft in 2009 mit voller Wucht. Das Bruttoinlandsprodukt ging in 2009 mit minus 7,4% noch erheblich stärker zurück als im Bundesdurchschnitt (-5%). Grund hierfür ist die starke Exportorientierung der baden-württembergischen Wirtschaft, die eine höhere Abhängigkeit von der Weltkonjunktur verursacht.

In Baden-Württemberg führte der Stellenabbau nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit zu einem jahresdurchschnittlichen Zuwachs der Arbeitslosenzahl um fast 56.000 auf 285.000 Menschen. Die Arbeitslosenquote betrug damit 5,1% gegenüber 4,1% in 2008.

Der regionale Arbeitsmarkt im Arbeitsamtsbezirk Ulm zeigte sich verhältnismäßig robust. Die Arbeitslosenquote in Ulm lag Ende 2009 bei 4,3% (2008: 3,6%). Ulm lag mit dieser Quote im landesweiten Vergleich auf dem zweiten Platz.

1.2. Aktuelle Finanzlage der Städte

Die Finanzlage der Kommunen hat sich im Jahr 2009 als Folge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise dramatisch verschlechtert. Wurde 2008 noch ein Finanzierungsüberschuss von 7,6 Mrd. € erzielt, so wird ein 2009 ein Defizit von 4,5 Mrd. € erwirtschaftet.

Kommunale Einnahmen, Ausgaben und Ergebnisse 2000 bis 2009

Jahr	Einnahmen		Ausgaben		Ergebnis Mrd. €
	Mrd. €	+/- %	Mrd. €	+/- %	
2000	147,1	+ 0,5	145,1	+ 0,7	+ 2,0
2001	144,2	- 1,9	147,2	+ 1,4	- 2,9
2002	144,5	+ 0,2	149,2	+ 1,4	- 4,7
2003	141,4	- 2,2	149,8	+ 0,5	- 8,4
2004	145,3	+ 2,7	149,2	- 0,4	- 3,9
2005	151,1	+ 4,0	153,4	+ 2,8	- 2,3
2006	158,6	+ 4,9	155,7	+ 1,5	+ 2,9
2007	169,3	+ 5,4	160,7	+ 3,3	+ 8,6
2008	174,9	+ 3,3	167,3	+ 4,1	+ 7,6
2009	171,3	- 2,1	175,8	+ 5,1	- 4,5

Quelle: Mitteilung Deutscher Städtetag

Die kommunalen Einnahmen sind im Jahr 2009 um 2,1% auf 171,3 Mrd. € gesunken. Insbesondere mussten die Prognosen für die Gewerbesteuereinnahmen in 2009 laufend nach unten korrigiert werden. Bundesweit war bei der Gewerbesteuer ein Rückgang um ca. 17% gegenüber 2008 zu verzeichnen.

Auch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mussten die Prognosen des Arbeitskreises für Steuerschätzung nach unten korrigiert werden. Dies hatte sowohl konjunkturelle wie auch gesetzgebungsbedingte (z.B. Urteil Pendlerpauschale) Ursachen.

Der höchste Ausgabenzuwachs ist in 2009 beim Sachaufwand (+6,0%) zu verzeichnen. Dies hat zum einen „buchhalterische“ Hintergründe (Umstellung auf Doppik), zum anderen wirken hier noch Entscheidungen, die in den finanziell guten Jahren 2007 und 2008 z.B. in den Bereichen Gebäude- und Straßensanierung getroffen wurden finanziell nach.

Die Personalausgaben sind bundesweit um 4,8% gestiegen. Verantwortlich sind hier verschiedene Faktoren wie z. B. der Ausbau der Kinderbetreuung, die weitere Kommunalisierung von Aufgaben (insb. ostdeutsche Kommunen) sowie die beschlossenen, höheren Tarifabschlüsse (Sozialpädagogen / Erzieherinnen).

Das noch relativ moderate Finanzierungsdefizit darf jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass sowohl von Bundesland zu Bundesland, als auch innerhalb der einzelnen Länder große Unterschiede zwischen den einzelnen Kommunen existieren. Die Kassenkredite für die Kommunen liegen in 2009 bei rd. 35 Mio. € und sind damit gegenüber 2008 um 5 Mio. € gestiegen. Hier kommt auch die zunehmend schwierigere Finanzlage der Kommunen zum Ausdruck.

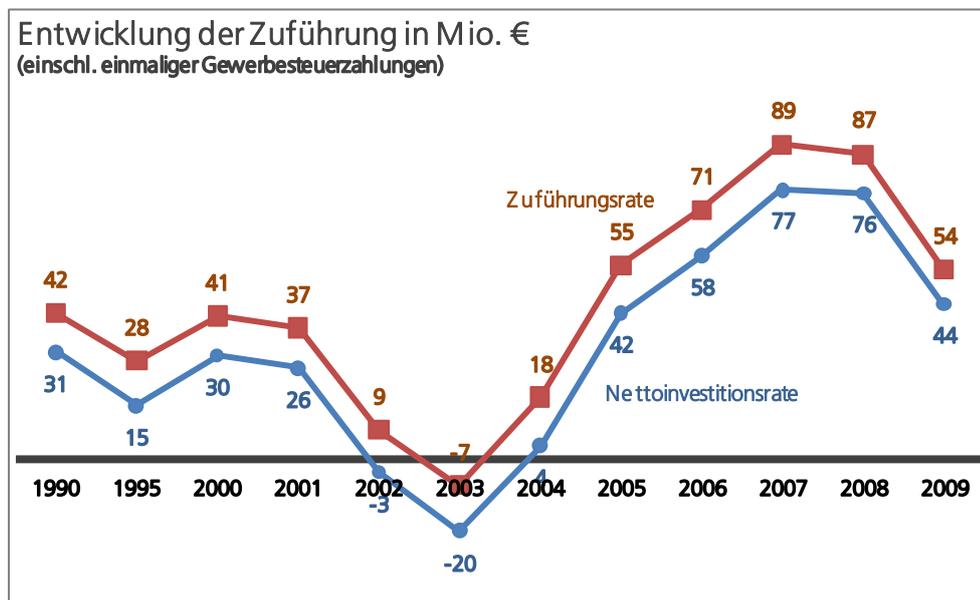
Die Entwicklung des Jahres 2010 wird von weiter rückläufigen Einnahmen aufgrund der Nachwirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt sein. Am deutlichsten wird sich der Einnahmerückgang bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zeigen. Lediglich im Bereich der Einnahmen aus den Konjunkturprogrammen von Bund und Ländern ist noch ein gewisser Einnahmezuwachs zu erwarten. Erhebliche Steigerungen sind dagegen auf der Ausgabe Seite zu erwarten, wo sich einerseits die Konjunkturlage in steigenden Sozialausgaben und andererseits die Konjunkturprogramme von Bund und Ländern in zusätzlichen Sachausgaben niederschlagen werden.

Derzeitigen Schätzungen zu Folge wird das Finanzierungsdefizit in 2010 mehr als 12 Milliarden Euro betragen.

1.3. Die Entwicklung des Haushalts der Stadt Ulm im Jahr 2009

Zusammengefasst stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

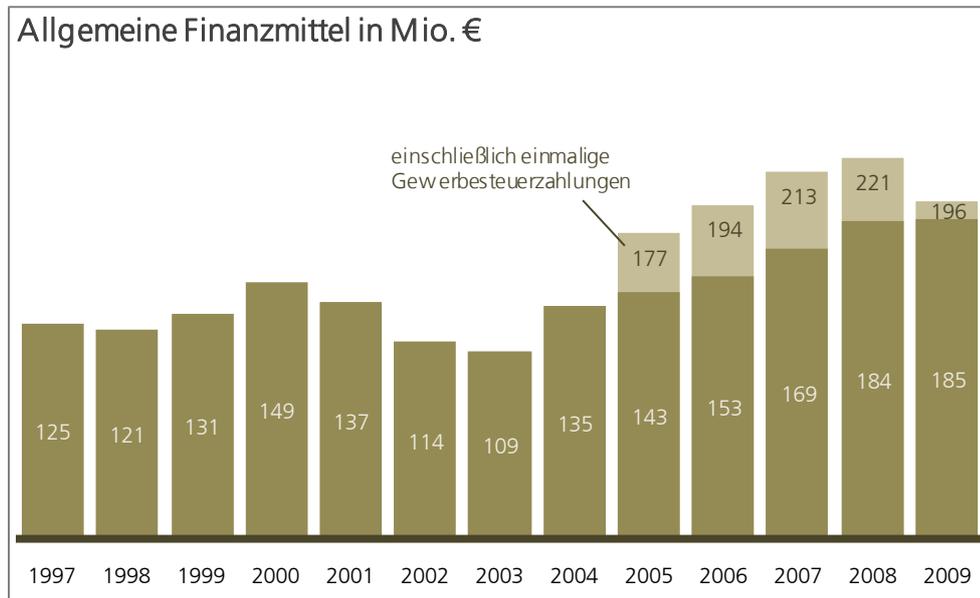
Die **Ertragskraft des Verwaltungshaushalts** (Zuführung an den Vermögenshaushalt) hat sich insbesondere aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise und den deshalb sinkenden Steuereinnahmen gegenüber den Rekordjahren 2007 und 2008 negativ entwickelt:



In 2009 wurden dem Vermögenshaushalt 54,0 Mio. € zugeführt, davon 10,6 Mio. € aus einmaligen Gewerbesteuernachzahlungen (Gewerbesteuermehrereinnahme = 13 Mio. € abzüglich Gewerbesteuerumlage mit 2,4 Mio. €). Dies bedeutet einen Rückgang gegenüber 2008 um 32,9 Mio. €. Dennoch war es möglich, über die gesetzliche Mindestzuführung von 9,7 Mio. € hinaus, 44,3 Mio. € für die Finanzierung von Investitionen des Vermögenshaushalts zu erwirtschaften (Nettoinvestitionsrate). Im Vergleich zu anderen Kommunen ist die Situation in Ulm damit noch vergleichsweise entspannt

Im Einzelnen hat sich die Lage wie folgt entwickelt:

- Die **Allgemeinen Finanzmittel** (Steuern, Finanzausweisungen, Zinsen) sind in 2009 aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise um 25 Mio. € auf 196 Mio. € zurückgegangen. Gegenüber dem Planansatz 2009 bedeutet dies jedoch eine Verbesserung um 15,5 Mio. €. Die Verbesserung gegenüber dem Planansatz ist insbesondere auf nicht planbare, einmalige Gewerbesteuerzahlungen (netto 10,6 Mio. €) zurückzuführen:



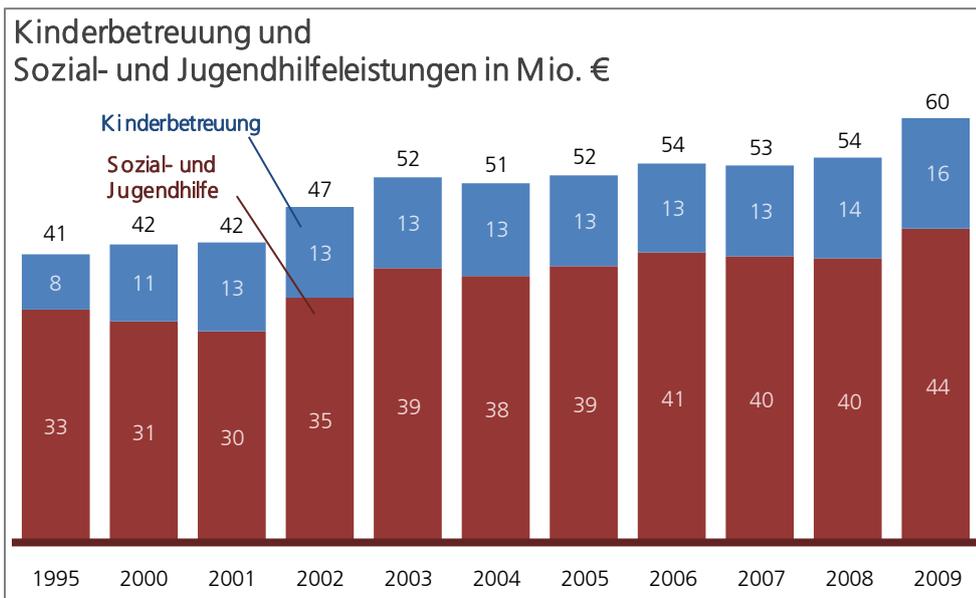
Die Allgemeinen Finanzmittel enthalten 34 Mio. € Zuführung aus dem Vermögenshaushalt aus einer Rücklagenentnahme zum Ausgleich der Finanzausgleichsbelastungen aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen 2007.

Die einmaligen Gewerbesteuereinnahmen 2009 in Höhe von 10,6 Mio. € wurden in Höhe von 7,7 Mio. € zum Ausgleich der Belastungen im Finanzausgleich 2011 verwendet. Die übrigen Mehreinnahmen dienen insbesondere zur Finanzierung einer Einlage in die Kapitalrücklage der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH. Die Stadtwerke werden hiermit bei der Finanzierung von regionalen Großprojekten von der Konzernmutter unterstützt.

- Die vom Gemeinderat beschlossenen und umgesetzten **Konsolidierungsmaßnahmen** haben den Haushalt auch 2009 wesentlich entlastet:

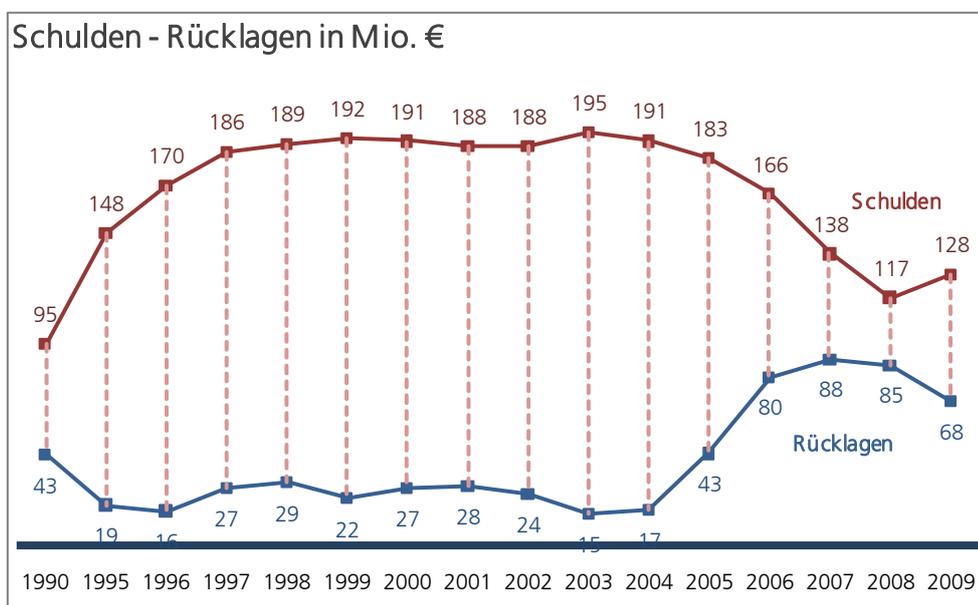
Budgetkürzungen Verwaltungshaushalt seit 2002:	14,8 Mio. €
Konsolidierung Beteiligungen seit 2002:	0,6 Mio. €
Summe Konsolidierung 2009	15,4 Mio. €

- Die Ausgaben im **Sozialbereich** sind in 2009 dramatisch angestiegen. Allein die Kosten der vorabdotierten Sozial- und Jugendhilfe und der Kinderbetreuung sind gegenüber dem Vorjahr 2008 um 5,8 Mio. € bzw. 10,7% angestiegen. Davon entfällt auf die vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe ein Anstieg von 4,1 Mio. € (+10,3%) und auf den Ausbau der Kinderbetreuung ein Anstieg von 1,7 Mio. € (+11,6%). In den kommenden Jahren ist hier mit erheblichen weiteren Kostensteigerungen zu rechnen, die den städtischen Haushalt dauerhaft belasten.



Trotz der dargestellten Zuführungsrate konnten die **Schulden** im Haushaltsjahr 2009 nicht abgebaut werden. Zur Finanzierung der zahlreichen Investitionen des Vermögenshaushalt mussten netto 11 Mio. € neue Schulden aufgenommen werden. Der Schuldenstand liegt damit Ende 2009 bei 128 Mio. €.

In 2009 wurden der **Rücklage** 34 Mio. € zum Ausgleich der Belastungen durch den Finanzausgleich aufgrund der einmaligen Gewerbesteuereinnahmen 2007 entnommen. Gleichzeitig wurden 7,7 Mio. € zum Ausgleich der Belastungen im Finanzausgleich 2011 aufgrund der einmaligen Gewerbesteuereinnahmen 2009 und 11 Mio. € für eine Kapitaleinlage bei der SWU zugeführt.



Durch den Abbau von Schulden in den Jahren 2003 - 2008 hat die Stadt Handlungsspielräume zurückgewonnen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftskrise ist allerdings zu befürchten, dass in den kommenden Jahren weiterhin Einnahmen in erheblichem Umfang wegbrechen und insbesondere die laufenden Sozialausgaben steigen werden. Gleichzeitig stehen große Investitionsprojekte (z.B. Multifunktionshalle, Atlantis usw.) an. Es besteht daher die Gefahr, dass die in den vergangenen Jahren durch den Abbau von Schulden zurückgewonnenen Handlungsspielräume wieder verloren gehen. Zur Beibehaltung bzw. Fortsetzung einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung besteht deshalb keine Alternative.

2. HAUSHALTSWIRTSCHAFT

2.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ulm für das Haushaltsjahr 2009

Der Gemeinderat der Stadt Ulm hat am 16. Dezember 2008 die Haushaltssatzung und am 14. Oktober 2009 eine Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

Folgende Beträge wurden festgesetzt (einschl. Nachtragshaushaltsplan):

- Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts je	424.376.600 €
- Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts je	127.812.000 €
- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	38.690.000 €
- Kreditaufnahmen	21.242.700 €

Die Steuerhebesätze wurden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	325 v.H.
- Grundsteuer B	395 v.H.
- Gewerbesteuer	360 v.H.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat die Gesetzmäßigkeit der Satzungen bestätigt und den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen, sowie den Betrag der Verpflichtungsermächtigungen, der durch künftige Kreditaufnahmen zu finanzieren ist, genehmigt (Erlasse vom 23. Januar 2009 und vom 27. Oktober 2009).

Die Haushaltssatzung wurde am 12. Februar 2009 und die Nachtragssatzung am 5. November 2009 im Amtsblatt der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan und der Nachtragshaushaltsplan waren vorschriftsmäßig an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

2.2. Rechnungsergebnis im Verwaltungshaushalt

2.2.1. Gesamtergebnis

Der Verwaltungshaushalt schließt ab:	€	€
Soll-Einnahmen		447.516.364,37
Soll-Ausgaben	393.864.107,00	
./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	5.538.800,00	
+ Neue Haushaltsausgabereste	<u>5.188.000,00</u>	
Bereinigte Soll-Ausgaben		393.513.307,00
Überschuss		<u>54.003.057,37</u>
Der Betrag war nach § 22 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dem Vermögenshaushalt zuzuführen.		
Im Haushaltsplan sind als Zuführung veranschlagt		35.075.300,00
Verbesserung gegenüber dem Ansatz		<u><u>18.927.757,37</u></u>

In der Zuführungsrate von 54 Mio. € sind 34 Mio. € Zuführung aus dem Vermögenshaushalt aus einer Rücklagenentnahme zum Ausgleich der Finanzausgleichsbelastungen aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen 2007 und einmalige Gewerbesteuernachzahlungen von 10,6 Mio. € (netto) enthalten. Die um diese Einmaleffekte **bereinigte Zuführungsrate** beträgt **9,4 Mio. €**.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt muss mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können, soweit dafür keine Ersatzdeckungsmittel zur Verfügung stehen (gesetzliche Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 GemHVO). Sie soll mindestens so hoch sein, wie die aus Entgelten gedeckten Abschreibungen.

Zuführung an den Vermögenshaushalt	54.003.057,37
Ordentliche Tilgung von Krediten ¹⁾	9.699.681,75
Nettoinvestitionsrate	44.303.375,62
darin enthalten:	
einmalige Gewerbesteuerzahlungen (netto)	10.600.000,00
Zuführung vom Vermögenshaushalt (Belastungen Finanzausgleich)	34.000.000,00
um Einmaleffekte bereinigte Nettoinvestitionsrate	-296.624,38

1) Kreditbeschaffungskosten sind nicht angefallen.

Die aus Entgelten erwirtschafteten Abschreibungen (Sollzuführung) belaufen sich auf 1.685.276,02 €. Damit wurde sowohl die Muss- als auch die Sollzuführung nach § 22 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung erwirtschaftet.

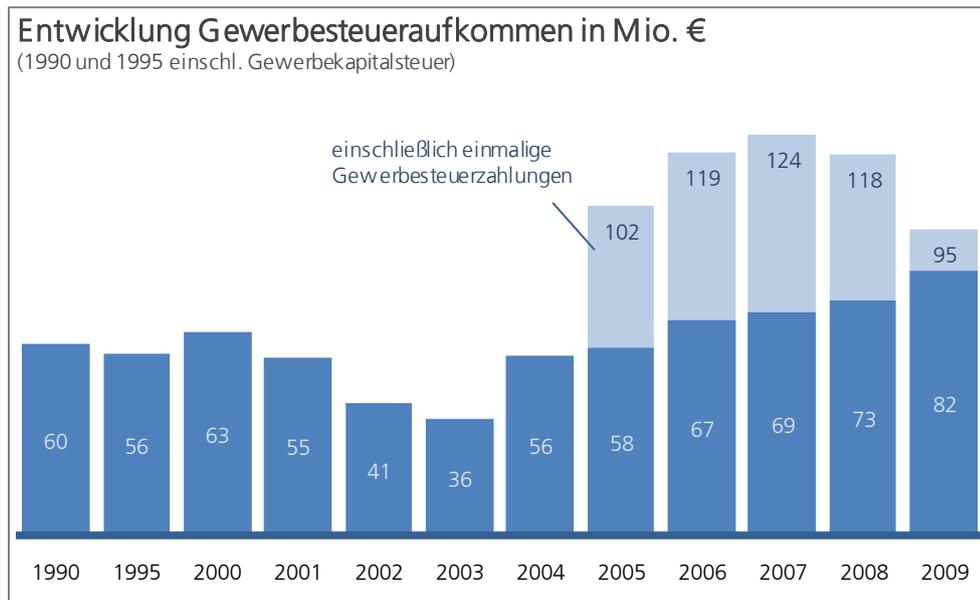
2.2.2. Wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan

Die Verbesserung des Überschusses im Verwaltungshaushalt um 18,9 Mio. € gegenüber dem Haushaltsplanansatz resultiert aus Mehreinnahmen von 22,0 Mio. € und Mehrausgaben von 3,1 Mio. € (ohne Verrechnungspositionen):

Einnahmen (in Mio. €)	Ausgaben (in Mio. €)
14,0 Gewerbesteuer	-0,5 Personalausgaben
2,1 Zuweisungen Finanzausgleich	-0,3 Unterhalt Grundstücke und Gebäude
3,4 Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,4 Bewirtschaftung Grundstücke/Gebäude
0,6 Zuweisungen u. Zuschüsse	1,6 Verwaltungs- u. Betriebsausgaben
-0,3 Leistungsbeteiligung Bund an den Kosten der Unterkunft (Hartz IV)	-1,1 Zuweisungen und Zuschüsse
0,6 Ersatz von sozialen Leistungen	0,9 Leistungen der Sozialhilfe
1,9 Bußgelder, Steuerzinsen usw.	2,7 Gewerbesteuerumlage
-0,3 sonstiges	-0,5 Deckungsreserve
	-0,3 sonstiges
22,0 Mehreinnahmen	3,1 Mehrausgaben

Gegenüber dem Nachtragshaushalt sind bei der **Gewerbesteuer** Mehreinnahmen von 14 Mio. € zu verzeichnen. Die Mehreinnahmen sind im Wesentlichen auf einmalige Zahlungen mit 13 Mio. € (10,6 Mio. € netto unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerumlage) zurückzuführen. Insgesamt reduziert sich jedoch das Gewerbesteueraufkommen aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise gegenüber dem Vorjahr deutlich um 23 Mio. € bzw. 20%. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in 2009 noch Schlusszahlungen für die aus konjunktureller Sicht guten Vorjahre enthalten sind.

Das Gewerbesteueraufkommen als wesentlicher Einnahmefaktor im Verwaltungshaushalt hat sich wie folgt entwickelt:



Bei den Mehreinnahmen aus **Zuweisungen aus dem Finanzausgleich** entfallen 1,3 Mio. € auf Schlüsselzuweisungen und 0,8 Mio. € auf den Anteil an der Grunderwerbsteuer. Analog zur Gewerbesteuer wirkt auch beim Finanzausgleich die positive Steuerentwicklung der Vorjahre nach.

Das Rechnungsergebnis der **Allgemeinen Finanzmittel** insgesamt (Steuern, Finanzaufwendungen, FAG-Umlagen, ...) wurde dem Hauptausschuss am 04.02.10 (GD 014/10) bekannt gegeben.

Die Mehreinnahmen im Bereich der **Verwaltungs- und Betriebseinnahmen** ergeben sich im Wesentlichen aus Kostenerstattungen (0,9 Mio. €), Personalausgabenersätzen (0,8 Mio. €), Mieten und Pachten (0,6 Mio. €), Sachausgabenersätzen (0,5 Mio. €) und aus Gebühreneinnahmen (0,3 Mio. €). Den Ausgabenersätzen und den Kostenerstattungen stehen entsprechende Mehrausgaben gegenüber.

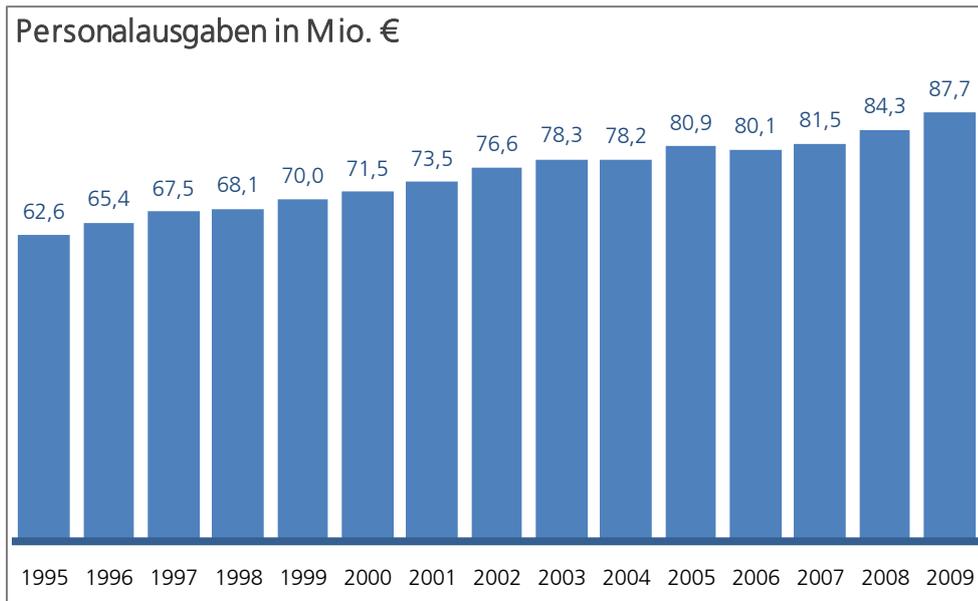
Bei den **Zuweisungen und Zuschüssen** ergeben sich die Mehreinnahmen aus einer Vielzahl von kleineren Einzelpositionen.

Die **Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft** wurde in 2009 von bisher 32,6% auf 29,4% abgesenkt.

Zu den Mehreinnahmen beim **Ersatz sozialer Leistungen** wird auf die Erläuterungen bei den Sozialhilfeleistungen auf der Ausgabenseite verwiesen.

Die Mehreinnahmen bei **Bußgeldern, Steuerzinsen usw.** teilen sich auf Verwarnungs- und Bußgelder im Bereich der Öffentlichen Ordnung (0,4 Mio. €) und Säumniszuschläge, Mahngebühren, Verzugs- und Steuerzinsen (1,4 Mio. €) auf.

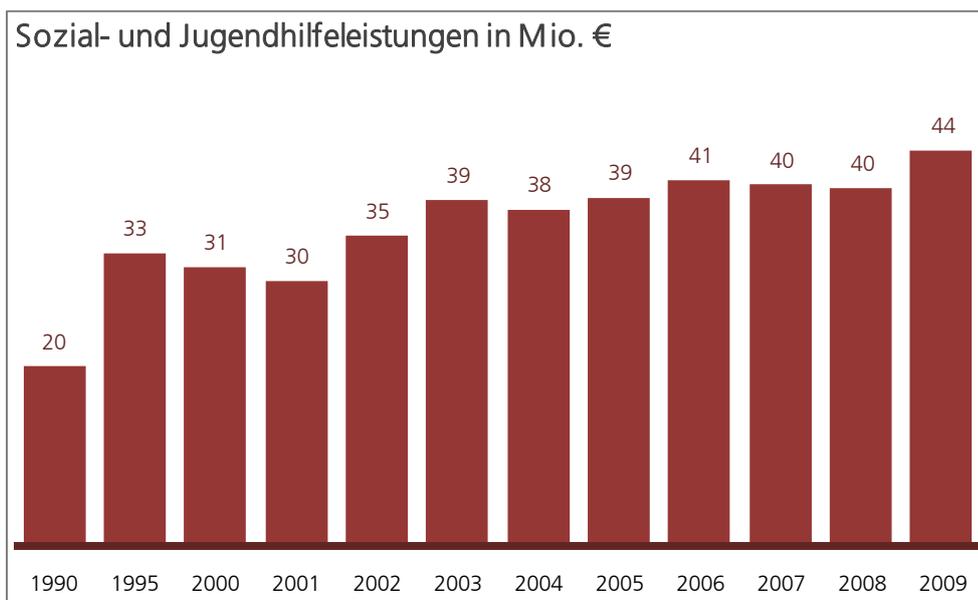
Insgesamt haben sich die Personalausgaben in 2009 gegenüber dem Vorjahr um 3,4 Mio. € bzw. 4,0% kräftig erhöht. Ursache hierfür ist im Wesentlichen der Tarifabschluss für 2008/2009. Daneben tragen jedoch auch nicht unerhebliche Stellenneuschaffungen u.a. im Bereich des Ausbaus der Kinderbetreuung zum starken Kostenanstieg bei. Die Personalausgaben entwickeln sich wie folgt:



Die Mehrausgaben bei den **Verwaltungs- und Betriebsausgaben** resultieren aus vielen Einzelpositionen. Enthalten sind u.a. Mehrausgaben beim Jubiläum Bundesfestung, bei verschiedenen Ausstellungen und Projekten, bei der Schülerbeförderung, bei Planungsaufträgen und Wettbewerben im Bereich der Umwelt- und Stadtplanung, bei der Beschaffung von Baustoffen und bei der Prüfstatik. Den Mehrausgaben stehen teilweise Mehreinnahmen gegenüber. Auf Anlage 4 wird verwiesen.

In den Wenigerausgaben bei **Zuweisungen und Zuschüssen** sind insbesondere nicht abgeflossene Mittel bei den Zuschüssen für Betriebskindertageseinrichtungen (-0,5 Mio. €), sowie Wenigerausgaben bei den pauschal veranschlagten Mitteln zum Ausbau der Kinderbetreuung (-0,4 Mio. €) – denen jedoch Mehrausgaben an anderer Stelle (Personalausgaben bei Kindergärten) entgegenstehen – enthalten.

Die Aufwendungen für **Sozial- und Jugendhilfe** (netto) haben sich wie folgt entwickelt:



Die Belastungen aus der Sozial- und Jugendhilfe sind in 2009 gegenüber dem Vorjahr um 4,1 Mio. € bzw. 10,3% sprunghaft angestiegen. Bezogen auf die einzelnen Hilfearten setzt sich die Steigerung wie folgt zusammen:

Sozialhilfe örtlicher Träger (einschl. Eingliederungshilfe)	+ 2,5 Mio. €
Grundsicherung für Arbeitssuchende	+ 1,0 Mio. €
Jugendhilfe	+ 0,7 Mio. €
Sonstige Hilfen	- 0,1 Mio. €

Gesamt	+ 4,1 Mio. €

Die **Gewerbsteuerumlage** bemisst sich an den Gewerbesteuereinnahmen. Deshalb erhöht sich aufgrund des höheren Gewerbesteueraufkommens auch die hieraus zu bezahlende Umlage.

Die **Deckungsreserve** von 0,5 Mio. € ist lediglich eine Haushaltsstelle zur Veranschlagung und dient der Abdeckung von Mehrausgaben in Einzelfällen.

Im Übrigen wird auf die **Gruppierungsübersicht (Anlage 3)**, sowie die Erläuterung der **wesentlichen Planabweichungen (Anlage 4)** verwiesen.

2.2.3. Abschlüsse der Fach-/Bereiche

Unter der Voraussetzung des Haushaltsausgleichs wird das Budgetergebnis der Fach-/Bereiche zu 50 v.H. ins Folgejahr übertragen. Zur Ermittlung des Budgetergebnisses werden die Einnahmen und Ausgaben insbesondere wie folgt bereinigt:

- budgetneutrale Einnahmen und Ausgaben (Gebäudeunterhalt, Steuerungsumlage, Verrechnungen Miete GM, kalkulatorische Einnahmen und Ausgaben, als budgetneutral gekennzeichnete einzelne Haushaltsstellen)
- genehmigte über- und außerplanmäßige Ausgaben, sowie nicht planbare wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan
- vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe
- Abweichungen zwischen Veranschlagung und Buchung bei den Personalausgaben (z.B. z.A.-Stellen, Sozialstellen)

Im Haushaltsplan 2009 wurden die Planansätze für Energie und Reinigung wegen der Energiekostensteigerungen und den Nachwirkungen aus der Neuorganisation der Reinigung flächendeckend angepasst. Im Ergebnis kommt es hier zu teilweise erheblichen Abweichungen. Die Planabweichungen wurden deshalb flächendeckend neutralisiert.

Im Einzelnen wird auf das 4. Arbeitspapier Budgetierung (GD 342/06) verwiesen.

Auf dieser Basis wurden folgende Budgetergebnisse übertragen:

	2009 nach 2010	2008 nach 2009	2007 nach 2008
	€	€	€
Bereich Oberbürgermeister	-26.000	-27.000	0
Bereich Zentrale Steuerung	58.000	57.000	47.000
Bereich Zentrale Dienste ¹⁾	523.000	553.000	439.000
Bereich Bürgerdienste	190.000	117.000	122.000
Fachbereich Kultur	-48.000	-19.000	2.000
Fachbereich Bildung und Soziales	152.000	103.000	61.000
Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	154.000	124.000	44.000
Summe	1.003.000	908.000	715.000

1) Das Budgetergebnis 2009 wurden zur Finanzierung des Allgemeinen Haushalts um 200.000 € reduziert. Daneben werden im Haushalt 2010 vom Budgetübertrag 2008 weitere 200.000 € zur Finanzierung des Gesamthaushalts entnommen (siehe Anlage 2).

2.2.4. Abschlüsse der Sonderbudgets

Bei den Sonderbudgets gelten hinsichtlich der Budgetierung weitergehende Regelungen, insbesondere werden hier 100% des Budgetergebnisses übertragen.

Folgende Budgetergebnisse wurden nach 2010 übertragen:

	2009 nach 2010	2008 nach 2009	2007 nach 2008
	€	€	€
Schulen (einschl. Vermögenshaushalt)	933.700	723.500	887.000
Gutschrift vorabdotierte Sozial- u. Jugendhilfe ¹⁾	66.500	91.000	166.000
Museum	-59.000	-38.000	-13.000
Ulmer Theater	-595.000	-583.000	-622.000
Musikschule	316.000	230.000	204.000
Stadthaus	90.000	107.000	254.000
Stadtbibliothek	122.000	162.000	92.000
Summe	874.200	692.500	968.000

1) Über die Verwendung dieses Überschusses ist im Einzelfall ein Kontrakt zu schließen, in dem die beabsichtigte Wirkung des zusätzlichen Mitteleinsatzes festgelegt wird.

Die einzelnen Budgetabschlüsse sind in Anlage 2 dargestellt.

2.3. Rechnungsergebnis im Vermögenshaushalt

2.3.1. Gesamtergebnis

Der Vermögenshaushalt schließt ab:	€	€
Soll-Einnahmen	149.269.588,16	
./. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	2.000.000,00	
+ neue Haushaltseinnahmereste	<u>7.500.000,00</u>	
Bereinigte Soll-Einnahmen		154.769.588,16
Soll-Ausgaben	146.552.152,01	
./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	18.605.624,44	
+ neue Haushaltsausgabereste	<u>26.823.060,59</u>	
Bereinigte Soll-Ausgaben		154.769.588,16
Ergebnis		<u><u>0,00</u></u>

2.3.2. Wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan

Folgende wesentlichen Veränderungen sind im Vermögenshaushalt 2009 eingetreten:

Einnahmen (in Mio. €)	Ausgaben (in Mio. €)
18,9 Zuführung vom Verw.haushalt	18,9 Zuführung an Rücklagen
0,9 Grundstückserlöse Stadt	1,3 Zuführung Kapital Hospitalstiftung
1,3 Grundstückserlöse Hospitalstiftung	0,2 Erwerb Grundstücke und Anlageverm.
-3,0 Investitionszuschüsse	-2,5 Baumaßnahmen
-0,7 Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	-0,4 Kredittilgung (ohne Umschuldung)
0,3 Sonstiges	0,2 Zuweisungen und Zuschüsse
17,7 Mehreinnahmen	17,7 Mehrausgaben

Die Entwicklung der **Grundstücksgeschäften von Stadt und Hospitalstiftung** ist in Anlage 5 – Grundstücksverkehr ausführlich dargestellt.

Bei den **Investitionszuschüssen** ergeben sich Mindereinnahmen insbesondere bei den Schulen (2,1 Mio. €), bei den Kindergärten für den Ausbau der u3-Betreuung (-0,7 Mio. €), sowie bei den Zuweisungen der Stadt Neu-Ulm für die Generalsanierung des Atlantis Freizeitbads und der Eislaufanlage (-0,5 Mio. €). Ursächlich für die Mindereinnahmen ist ein verzögerter Mittelabfluss auf der Ausgabenseite. Die Einnahmen können deshalb erst mit zeitlicher Verzögerung in den kommenden Jahren realisiert werden.

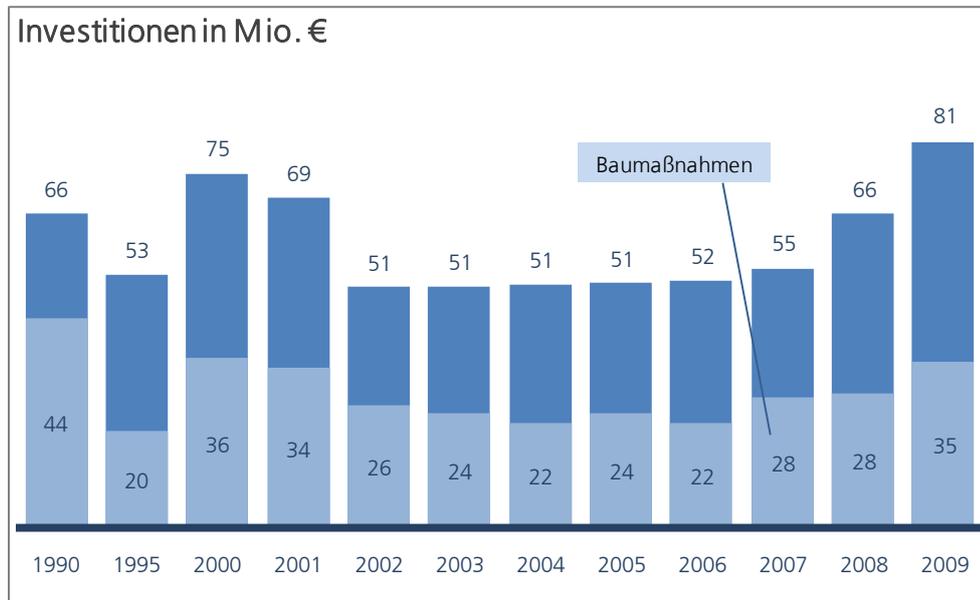
Bei den **Kreditaufnahmen** ist die Auflösung eines Haushaltseinnahmerests aus dem Vorjahr mit 2 Mio. € und die Bildung eines neuen Haushaltseinnahmerests mit 7,5 Mio. € enthalten. 2009 war eine Nettokreditaufnahme mit 11,1 Mio. € geplant. Tatsächlich hat sich der Schuldenstand um 10,8 Mio. € erhöht (vgl. Ziff. 3.1).

Die Mehrausgaben bei der **Zuführung an Rücklagen** enthalten eine Rücklagenzuführung zum Ausgleich der Belastungen im Finanzausgleich 2011 mit 7,7 Mio. € (vgl. Bericht im Hauptausschuss am 04.02.10, GD 014/10), zur Finanzierung einer Kapitaleinlage bei der SWU (11 Mio. €), sowie die Abschlussbuchung zum Haushaltsausgleich im Rahmen des Gesamtabschlusses 2009

(0,2 Mio. €). Damit wurde die gesamte Verbesserung im Verwaltungshaushalt mit 18,9 Mio. € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Bei den **Baumaßnahmen** wirkt sich zum Einen ein verzögerter Mittelabfluss, zum Anderen Einsparungen bei fertiggestellten Maßnahmen aus. Im Einzelnen sind die Beträge in Anlage 4 dargestellt.

Insgesamt entwickeln sich die **Investitionen** wie folgt:

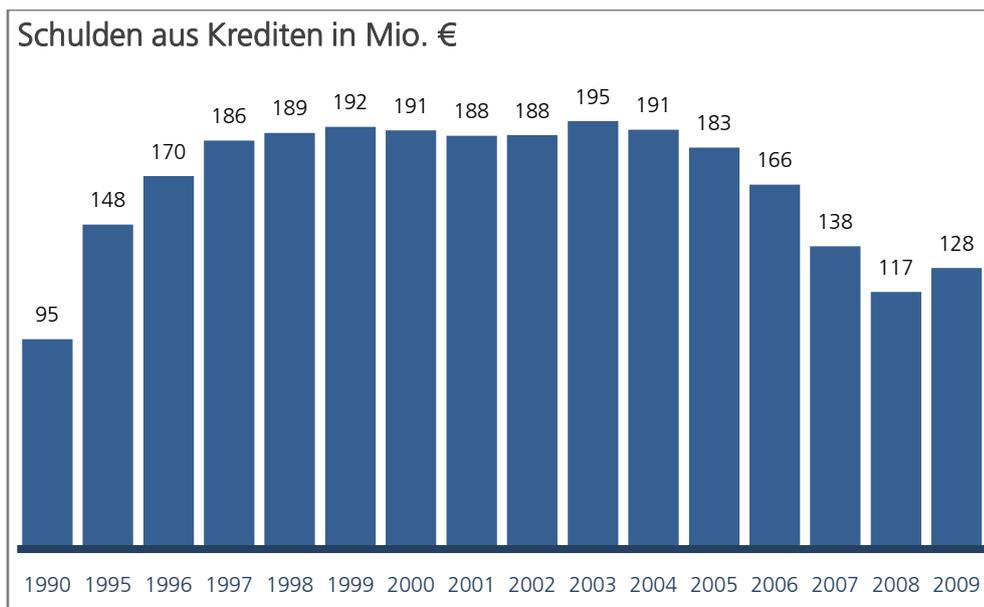


Im Übrigen wird auf die **Gruppierungsübersicht (Anlage 3)**, sowie die Erläuterung der **wesentlichen Planabweichungen (Anlage 4)** verwiesen.

3. SCHULDEN

3.1. Schulden aus Krediten

	€	€
Stand der Kredite am 31. Dezember 2008		117.065.580,28
- Tilgung 2009	9.699.681,75	
+ Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2009	<u>20.509.990,00</u>	
Stand der Kredite am 31. Dezember 2009		127.875.888,53
 Nettoneuverschuldung 2009		 10.810.308,25



3.2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen

	€	€
Stand am 31. Dezember 2008		21.590,89
- Tilgung 2009	23.015,86	
+ Zugänge 2009	<u>1.424,97</u>	
Stand am 31. Dezember 2009		0,00

3.3. Kassenkredite

Im Haushaltsjahr 2009 wurde kein Kassenkredit aufgenommen.

4. VERMÖGEN

4.1. Allgemeine Rücklage

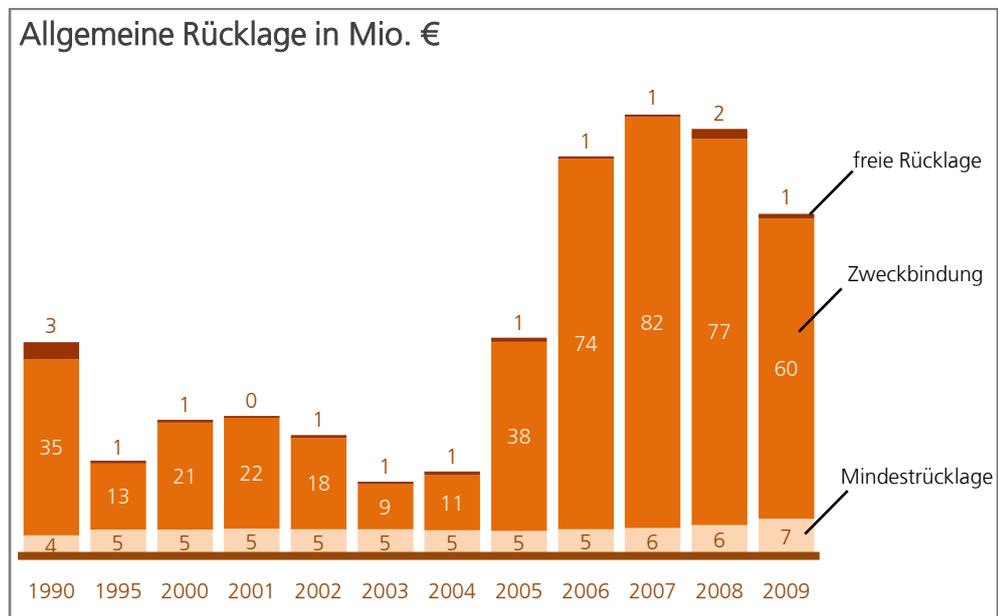
	31.12.2008	Zugang	Abgang	31.12.2009
	€	€	€	€
zweckgebundene Rücklagen				
Kunst am Bau	140.106,50	89.100,00	38.158,69	191.047,81
Parkbauten	716.015,25	68.512,90	0,00	784.528,15
Wachstums- und Impulsprog.	6.000.000,00	0,00	0,00	6.000.000,00
Verkehrsentwicklung	8.125.105,86	0,00	1.950.000,00	6.175.105,86
Genussrechtskapital SWU	0,00	11.000.000,00	0,00	11.000.000,00
FAG 2009	34.000.000,00	0,00	34.000.000,00	0,00
FAG 2010	28.000.000,00	0,00	0,00	28.000.000,00
FAG 2011	0,00	7.700.000,00	0,00	7.700.000,00
Summe zweckgebundene Rücklagen	76.981.227,61	18.857.612,90	35.988.158,69	59.850.681,82
Mindestrücklage ¹⁾	6.121.695,00	1.269.892,00	0,00	7.391.587,00
freie Rücklage	2.007.047,50	195.429,32	1.269.892,00	932.584,82
Gesamtsumme Rücklagen	85.109.970,11	20.322.934,22	37.258.050,69	68.174.853,64

1) Die Mindestrücklage nach § 20 Abs. 2 GemHVO dient der Sicherung der rechtzeitigen Leistung von Ausgaben. Sie beträgt 2% der durchschnittlichen Ausgaben im Verwaltungshaushalt der 3 vorangegangenen Jahre.

Geplante Verwendung 2010 und 2011:

	2010 in Mio. €	2011 in Mio. €	Summe in Mio. €
Wachstums- und Impulsprogramm	2,0	2,0	4,0
Genussrechtskapital SWU	11,0	0,0	11,0
FAG 2010 / 2011	28,0	7,7	35,7
Summe	41,0	9,7	50,7

Der bestehenden Rücklage zum 31.12.2009 in Höhe von 68,2 Mio. € werden planmäßig in den Jahren 2010 und 2011 insgesamt 51 Mio. € entnommen.



4.2. Finanzanlagen

4.2.1. Forderungen aus Darlehen der Haushaltswirtschaft

	€
Forderungen am 31. Dezember 2008	78.623.186,64
Zugänge 2009	300.000,00
Abgänge 2009	4.553.384,04
Stand 31. Dezember 2009	74.369.802,60

Der Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2008	Zugang	Abgang	31.12.2009
	€	€	€	€
Entsorgungsbetriebe Ulm	43.463.643,43	-	2.560.000,00	40.903.643,43
Wohnungsbauförderung UWS u.a.	14.845.097,24	-	699.949,90	14.145.147,34
Ulmer Parkbetriebs-GmbH	11.293.320,90	-	384.000,00	10.909.320,90
Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH	7.004.617,57	-	-	7.004.617,57
SSV Ulm (Gegentrib. Donau-Stadion)	827.065,75	-	827.065,75	0,00
TechnologieFörderungsUnternehmen GmbH	636.608,09	-	15.321,91	621.286,18
SSV Ulm (Rasenspielfeld Gänswiese)	389.639,69	-	-	389.639,69
Liquiditätsdarlehen Roxy gGmbH	0	300.000,00	-	300.000,00
Bau einer Theatergaststätte	113.193,97	-	17.046,48	96.147,49
Internationales Donaufest Ulm/Neu-Ulm	50.000,00	-	50.000,00	0,00
Summe	78.623.186,64	300.000,00	4.553.384,04	74.369.802,60

4.2.2. Beteiligungen und Kapitaleinlagen

	€
Beteiligungen / Kapitaleinlagen am 31. Dezember 2008	75.431.978,14
Zugänge 2009	1.501.188,87
Abgänge 2009	0,00
Stand 31. Dezember 2009	76.933.167,01

Der Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2008	Zugang	Abgang	31.12.2009
	€	€	€	€
Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH	43.022.000,00	1.082.543,00	-	44.104.543,00
Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH	19.509.344,57	-	-	19.509.344,57
Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-GmbH	8.100.000,00	-	-	8.100.000,00
Solarstiftung	1.329.358,89	-	-	1.329.358,89
Alten- und Pflegeheim Wiblingen	946.842,14	-	-	946.842,14
Ulm-Messe GmbH	1.087.093,34	224.295,98	-	1.311.389,32
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm	299.546,28	-	-	299.546,28
Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH	170.000,00	194.348,89	-	364.348,89
TechnologieFörderungsUnternehmen Ulm GmbH	235.931,62	1,00	-	235.932,62
Sanierungstreuhand Ulm GmbH	55.000,00	-	-	55.000,00
Projektentwicklungsgesellschaft	530.000,00	-	-	530.000,00
ITP GmbH (Innovationsmesse)	42.500,00	-	-	42.500,00
Donaubüro Ulm gGmbH	18.900,00	-	-	18.900,00
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH	64.500,01	-	-	64.500,01
GVZ-Region Ulm/Neu-Ulm	5.000,00	-	-	5.000,00
Donau-Iller-Nahverkehrs-GmbH	9.800,00	-	-	9.800,00
Regionale Energieagentur Ulm	4.500,00	-	-	4.500,00
Ulmer Volksbank eG	1.150,00	-	-	1.150,00
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	511,29	-	-	511,29
Summe	75.431.978,14	1.501.188,87	0,00	76.933.167,01

4.2.3. Geldanlagen

	€
Geldanlagen zum 31. Dezember 2008	81.100.000,00
Zugänge 2009	0,00
Abgänge 2009	2.100.000,00
Stand 31. Dezember 2009	79.000.000,00

Sämtliche Geldanlagen werden als Festgeldanlagen geführt.

Beim Stand der Geldanlage zum 31.12. 2009 ist zu berücksichtigen, dass

- der Jahresabschluss zum 31.12. eines jeden Jahres eine Momentaufnahme darstellt,
- die Geldanlagen teilweise kurzfristigen Charakter haben,
- der zweckgebundene, derzeit relativ hohe Rücklagenbestand maßgeblich ist.

4.3. Kapital der Stiftungen

4.3.1. Kapital der Hospitalstiftung

	€
Kapital zum 31. Dezember 2008	494.706,85
Zugänge 2009	+ 1.291.915,00
Abgänge 2009	+ 0,00
Stand 31. Dezember 2009	1.786.621,85

Das Kapital war wie folgt angelegt:

	31.12.2008 €	Zugang €	Abgang €	31.12.2009 €
Beteiligungen	153,39	-	-	153,39
Forderungen an die Stadt Ulm	494.553,46	1.291.915,00	-	1.786.468,46
Anlage der Hospitalstiftung	494.706,85	1.291.915,00	0,00	1.786.621,85

4.3.2. Kapital der Albert und Berta Eberhardt-Stiftung

	€
Kapital zum 31. Dezember 2008	166.479,01
Zugänge 2009	+ 0,00
Abgänge 2009	+ 0,00
Stand 31. Dezember 2009	166.479,01

Das Kapital war wie folgt angelegt:

	31.12.2008 €	Zugang €	Abgang €	31.12.2009 €
Wertpapiere / Festgeldanlagen	166.479,01	166.479,01	-166.479,01	166.479,01
Forderungen an die Stadt Ulm	0,00	-	-	0,00
Anlage der Stiftung	166.479,01	166.479,01	-166.479,01	166.479,01

4.3.3. Kapital der übrigen Stiftungen

	€
Kapital zum 31. Dezember 2008	489.142,14
Zugänge 2009	0,00
Abgänge 2009	0,00
Stand 31. Dezember 2009	489.142,14

Das Kapital war wie folgt angelegt:

	31.12.2008	Zugang	Abgang	31.12.2009
	€	€	€	€
Wertpapiere / Festgeldanlagen	488.666,16	386.085,93	-386.085,93	488.666,16
Forderungen an die Stadt Ulm	475,98	-	-	475,98
Anlage der Stiftung	489.142,14	386.085,93	-386.085,93	489.142,14

5. HAUSHALTSRESTE

5.1. Haushaltseinnahmereste

Nach § 41 Abs. 2 GemHVO dürfen Haushaltseinnahmereste für Kredite gebildet werden.

	€
aus 2008 übertragener Haushaltseinnahmerest	2.000.000,00
nach 2010 übertragener Haushaltseinnahmerest	7.500.000,00
Steigerung	5.500.000,00

5.2. Haushaltsausgabereste (vgl. Anlage 7)

5.2.1. Verwaltungshaushalt

Im Verwaltungshaushalt können Ausgaben – unter der Voraussetzung, dass die Mindestzuführung erreicht wird, bzw. Ersatzdeckungsmittel vorhanden sind – für übertragbar erklärt werden, wenn sie einem Budget zugeordnet sind, oder wenn die Übertragung eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert. Die Ausgabenansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar (§ 19 Abs. 2 GemHVO). In 2009 wurden grundsätzlich nur Reste im Rahmen der Budgetabschlüsse, für Unterhaltungsmaßnahmen, für Projekte und für Rückstellungen (Altersteilzeit) übertragen.

	€
aus 2008 übertragene Haushaltsausgabereste	5.538.800,00
nach 2010 übertragene Haushaltsausgabereste	5.188.000,00
	<hr/>
Reduzierung	-350.800,00

Die Haushaltsausgabereste haben sich im wesentlichen wie folgt geändert:

	aus 2008	Zu-/Abgang	nach 2010
Rückstellung für Altersteilzeit	1.516.000	+ 213.000	1.729.000
Budgetüberschüsse	1.544.000	+ 127.500	1.671.500
Teilbudgetierung Schulen	77.800	+ 78.800	156.600
Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	1.446.800	- 1.027.300	419.500
Zuweisungen und Zuschüsse	138.400	+ 241.800	380.200
Projekte	815.800	+ 15.400	831.200
	<hr/>		
Summe	5.538.800	- 350.800	5.188.000

5.2.2. Vermögenshaushalt

Nach § 19 Abs. 1 GemHVO bleiben Ausgabenansätze im Vermögenshaushalt bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

	€
aus 2008 übertragene Haushaltsausgabereste	18.605.624,44
nach 2010 übertragene Haushaltsausgabereste	26.823.060,59
	<hr/>
Differenz	8.217.436,15

Die Haushaltsausgabereste haben sich im wesentlichen wie folgt geändert:

	aus 2008	Zu-/Abgang	nach 2010
Kulturstiftung	1.000.000	+ 0	1.000.000
Erwerb von Grundstücken	0	+ 1.400.000	1.400.000
Erwerb von beweglichen Sachen	3.462.000	+ 761.950	4.223.950
Hochbauten	4.751.027	+ 2.486.634	7.237.661
Tiefbauten	5.516.791	+ 660.759	6.177.550
Zuweisungen und Zuschüsse	976.711	+ 2.291.082	3.267.793
Sonstiges	2.899.096	+ 617.012	3.516.108
	<hr/>		
Summe	18.605.624	+ 8.217.436	26.823.061

Die Steigerung der Haushaltsausgabereste bei den Hochbaumaßnahmen ist im Wesentlichen auf Maßnahmen des Konjunkturpakets II (KP II) zurückzuführen. Bei den Zuweisungen und Zuschüssen wurden Haushaltsreste v.a. bei der Stadtsanierung (0,6 Mio. €), bei Zuschüssen für Schulbaumaßnahmen (1,3 Mio. €), sowie bei Zuschüssen zum Ausbau von Kindertageseinrichtungen (0,8 Mio. €) gebildet.

5.2.3. Zusammenfassung der Haushaltsausgabereste

	VwH	VmH	zusammen
	€	€	€
Übertragen von 2008	5.538.800,00	18.605.624,44	24.144.424,44
Übertragen nach 2010	5.188.000,00	26.823.060,59	32.011.060,59
Differenz	-350.800,00	8.217.436,15	7.866.636,15

Ulm, im Mai 2010

Stadt Ulm – Bürgermeisteramt
in Vertretung

gez.

Gunter Czisch
Erster Bürgermeister

Anlagen

**FESTSTELLUNG UND AUFGLIEDERUNG DES ERGEBNISSES
DER HAUSHALTSRECHNUNG
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2009**

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt-haushalt €
1. SOLL-EINNAHMEN	447.516.364,37	149.269.588,16	596.785.952,53
2. Neue Haushaltseinnahmereste	-	7.500.000,00	7.500.000,00
3. Zwischensumme	447.516.364,37	156.769.588,16	604.285.952,53
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	-	2.000.000,00	2.000.000,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	447.516.364,37	154.769.588,16	602.285.952,53
6. SOLL-AUSGABEN	447.867.164,37	146.552.152,01	594.419.316,38
7. Neue Haushaltsausgabereste	5.188.000,00	26.823.060,59	32.011.060,59
8. Zwischensumme	453.055.164,37	173.375.212,60	626.430.376,97
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	5.538.800,00	18.605.624,44	24.144.424,44
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	447.516.364,37	154.769.588,16	602.285.952,53
11. Differenz 10./5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	-	0,00	0,00
12.2 Haushaltsausgaberesten	350.800,00	0,00	350.800,00
13. Überschuss nach § 41 III 2 GemHVO	-	195.429,32	195.429,32
14. Fehlbetrag nach § 84 II GemO	-	-	0,00

Anlage 2

Ergebnisse der Fach-/Bereichs- und Sonderbudgets

Budgetabschlüsse 2009

Im Rechnungsergebnis 2009 kommt es bei der Gebäudereinigung durch die Nachwirkungen der Neuorganisation und bei den Energiekosten durch Energiekosten- und -verbrauchssteigerungen teilweise zu erheblichen Abweichungen. Die Planabweichungen wurden deshalb flächendeckend neutralisiert.

1. Oberbürgermeister	Plan €	Ergebnis €	Veränderung €
A. Bereinigter Budgetüberschuss			
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	9.392.400,00	10.022.801,97	630.401,97
Ausgaben			
- Personal	6.597.900,00	6.937.578,39	339.678,39
- Sachausgaben	6.536.200,00	6.824.623,77	288.423,77
Gesamtausgaben	13.134.100,00	13.762.202,16	628.102,16
Budgetzuschuss	3.741.700,00	3.739.400,19	-2.299,81
B. Ermittlung Budgetübertrag			
Budgetüberschuss 2009		2.000	
davon 50% als Übertrag			1.000
Budgetübertrag aus 2008			0
Budgetübertrag nach 2010			1.000

C. Das Budget wurde wie folgt bereinigt (Pos. > 60.000 €)	
Gutschrift	
Straßen-/Grünunterhalt Ortschaften (Umschicht. v. Fachbereich StBU)	160.000
Belastung	
Wenigerausgaben Biotechnologiezentrum II	69.500
Wenigerausgaben Steuernachzahlung Gewinnausschüttung SWU	269.600
Mehreinnahmen Allg. Grundvermögen	429.000
Summe Belastungen	768.100
Saldo = Belastung	608.100

2. Zentrale Steuerung	Plan €	Ergebnis €	Veränderung €
A. Bereinigter Budgetzuschuss			
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	1.810.300,00	1.819.596,89	9.296,89
Ausgaben			
- Personal	4.134.500,00	4.137.426,46	2.926,46
- Sachausgaben	2.263.900,00	2.269.198,93	5.298,93
Gesamtausgaben	6.398.400,00	6.406.625,39	8.225,39
Budgetzuschuss	4.588.100,00	4.587.028,50	-1.071,50
B. Ermittlung Budgetübertrag			
Budgetüberschuss 2009		1.000	
davon 50% als Übertrag			1.000
Budgetübertrag aus 2008			57.000
Budgetübertrag nach 2010			58.000

3. Zentrale Dienste	Plan €	Ergebnis €	Veränderung €
A. Bereinigter Budgetzuschuss			
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	4.944.600,00	5.024.170,69	79.570,69
Ausgaben			
- Personal	3.962.200,00	3.786.899,11	-175.300,89
- Sachausgaben	1.455.900,00	1.369.399,65	-86.500,35
Gesamtausgaben	5.418.100,00	5.156.298,76	-261.801,24
Budgetzuschuss	473.500,00	132.128,07	-341.371,93
B. Ermittlung Budgetübertrag			
Budgetüberschuss 2009		341.000	
davon 50% als Übertrag			171.000
Budgetübertrag aus 2008		553.000	
./. Verwendung 2009		-201.000	
Budgetübertrag nach 2010			352.000
Budgetübertrag nach 2010			523.000

C. Das Budget wurde wie folgt bereinigt (Pos. > 60.000 €)		
Belastung		
Reduzierung des Budgetübertrags zur Finanzierung des Gesamthaushalts		200.000

- 1) Im Haushalt 2010 werden 200.000 € aus dem Budgetübertrag zur Finanzierung des Gesamthaushalts entnommen.
Vom verbleibenden Budgetübertrag sind rd. 300.000 €, zur Abdeckung künftiger Belastungen aus der Altersteilzeit vorgesehen.

4. Bürgerdienste	Plan €	Ergebnis €	Veränderung €
A. Bereinigter Budgetzuschuss			
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	10.642.100,00	10.844.626,29	202.526,29
Ausgaben			
- Personal	8.366.400,00	8.367.116,04	716,04
- Sachausgaben	3.883.000,00	3.938.481,70	55.481,70
Gesamtausgaben	12.249.400,00	12.305.597,74	56.197,74
Budgetzuschuss	1.607.300,00	1.460.971,45	-146.328,55
B. Ermittlung Budgetübertrag			
Budgetüberschuss 2009		146.000	
davon 50% als Übertrag			73.000
Budgetübertrag aus 2008		117.000	
./. Verwendung 2009		0	
			117.000
Budgetübertrag nach 2010			190.000
C. Das Budget wurde wie folgt bereinigt (Pos. > 60.000 €)			
Belastungen			
Mehreinnahmen Standesamt			66.000
Mehreinnahmen / Mehrausgaben Ordnungswidrigkeiten, Verkehrswesen			157.200
Wenigerausgaben Leistungsentgelte Rechenzentrum / Softwarekosten			69.400
Summe Belastungen			292.600

5. Kultur	Plan €	Ergebnis €	Veränderung €
A. Bereinigter Budgetzuschuss			
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	162.100,00	474.774,43	312.674,43
Ausgaben			
- Personal	1.487.700,00	1.609.842,03	122.142,03
- Sachausgaben	1.934.500,00	2.183.307,22	248.807,22
Gesamtausgaben	3.422.200,00	3.793.149,25	370.949,25
Budgetzuschuss	3.260.100,00	3.318.374,82	58.274,82
B. Ermittlung Budgetübertrag			
Budgetdefizit 2009		-58.000	
davon 50% als Übertrag			-29.000
Budgetübertrag aus 2008		-19.000	
./. Verwendung 2009		0	
			-19.000
Budgetübertrag nach 2010			-48.000
C. Das Budget wurde wie folgt bereinigt (Pos. > 60.000 €)			
Gutschrift			
Wenigereinnahmen / Mehrausgaben Sammlung Weishaupt			215.900

6. Bildung und Soziales	Plan €	Ergebnis €	Veränderung €
A. Bereinigter Budgetzuschuss			
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	28.788.400,00	29.416.476,32	628.076,32
Ausgaben			
- Personal	19.839.500,00	20.283.465,83	443.965,83
- Sachausgaben	47.656.700,00	47.699.771,49	43.071,49
Gesamtausgaben	67.496.200,00	67.983.237,32	487.037,32
Budgetzuschuss	38.707.800,00	38.566.761,00	-141.039,00
B. Ermittlung Budgetübertrag			
Budgetüberschuss 2009		141.000	
Finanzierung durch Kontrakte aus der vorabdot. Sozial- und Jugendhilfe (vgl. D.):			
- Personalausgaben		7.100	
- Sachausgaben		3.400	
bereinigter Budgetüberschuss 2009		151.500	
davon 50% als Übertrag			76.000
Budgetübertrag aus 2008		103.000	
./. Verwendung in 2009		-27.000	
			76.000
Budgetübertrag nach 2010			152.000
C. vorabdotierter Bereich ¹⁾			
Budgetübertrag 2008 vorabdotierte Sozialhilfe		18.000	
./. Verwendung 2009 durch Kontrakte (vgl. B.)		0	
+ Gutschrift vorabdotierte Sozialhilfe 2009		0	
Budgetübertrag 2009 vorabdotierte Sozialhilfe			18.000
Budgetübertrag 2008 vorabdotierte Jugendhilfe		55.000	
./. Verwendung 2009 durch Kontrakte (vgl. B.)		-10.500	
- Belastung vorabdotierte Jugendhilfe 2009		-14.000	
Budgetübertrag 2009 vorabdotierte Jugendhilfe			30.500
Budgetübertrag 2008 vorabdotierte Eingliederungshilfe		18.000	
./. Verwendung 2009 durch Kontrakte (vgl. B.)		0	
+ Gutschrift vorabdotierte Eingliederungshilfe 2009		0	
Budgetübertrag 2009 vorabdot. Eingliederungshilfe			18.000
Budgetübertrag nach 2010 vorabdotierter Bereich			66.500

1) Über die Verwendung des Überschusses im vorabdotierten Bereich ist im Einzelfall ein Kontrakt zu schließen, in dem die beabsichtigte Wirkung des zusätzlichen Mitteleinsatzes festgelegt wird.

C. Das Budget wurde wie folgt bereinigt (Pos. > 60.000 €)	
Gutschriften	
Mehrausgaben Gebäudekosten insbesondere Energiekosten	139.500
Belastungen	
Mehreinnahmen/Wenigerausgaben Unterbringung v. Flüchtlingen (FlüAG)	209.200
Wenigereinnahmen/-ausgaben Kinderbetreuung	689.400
Wenigerausgaben Tarifsteigerung Sozialpädagogisches Personal	142.500
Mehreinnahmen/Wenigerausgaben Ganztagschule	128.800
Mehreinnahmen Erstattungen bei Sonderschulen	248.500
Mehreinnahmen/Wenigerausgaben Atlantis, Eislaufanlage, Donaabad	89.200
Summe Belastungen	1.507.600
Saldo = Belastung	1.368.100

7. Stadtentw., Bau und Umwelt	Plan €	Ergebnis €	Veränderung €
A. Bereinigter Budgetzuschuss			
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	20.144.600,00	20.786.367,86	641.767,86
Ausgaben			
- Personal	21.538.400,00	21.282.645,97	-255.754,03
- Sachausgaben	24.821.200,00	25.464.104,94	642.904,94
Gesamtausgaben	46.359.600,00	46.746.750,91	387.150,91
Budgetzuschuss	26.215.000,00	25.960.383,05	-254.616,95
B. Ermittlung Budgetübertrag			
Budgetüberschuss 2009		255.000	
davon 50% als Übertrag			127.000
Budgetübertrag aus 2008		124.000	
./. Verwendung 2009		-97.000	
			27.000
Budgetübertrag nach 2010			154.000

C. Das Budget wurde wie folgt bereinigt (Pos. > 60.000 €)	
Gutschriften	
Mehrausgaben Straßenentwässerung	312.000
Mehrausgaben Nebenkosten Gebäude - insbes. Energiekosten	66.100
Summe Gutschriften	378.100
Belastung	
Wenigerausgaben Projekt City-Bahnhof	118.400
Verrechnungseinnahmen vom Vermögenshaushalt bei VGV	100.000
Mehreinnahmen Zuweisungen Finanzausgleich für Straßenunterhalt	74.800
Wenigerausgaben Stromkosten Straßenbeleuchtung	70.000
Mehreinnahmen Öff. Personennahverkehr	126.500
Umschichtung Straßen-/Grünunterhaltungsmittel zu den Ortschaften	160.000
Wenigerausgaben TeleNet / Fernmeldekosten	88.800
Summe Belastungen	738.500
Saldo = Belastung	360.400

Abschlüsse der kulturellen Sonderbudgets

1. Museum	Plan €	Ergebnis €
A. Budgetzuschuss		
Einnahmen		
- aus Verwaltung und Betrieb	322.500	695.725
Ausgaben		
- Personal	986.800	1.003.473
- Sachausgaben	2.219.300	2.631.146
Gesamtausgaben	3.206.100	3.634.620
Budgetzuschuss	2.883.600	2.938.895
B. Ermittlung Budgetübertrag		
bereinigtes Budget		2.918.000
Budgetdefizit 2009		-21.000
Budgetdefizit 2008		-38.000
Budgetübertrag nach 2010		-59.000

2. Musikschule	Plan €	Ergebnis €
A. Budgetzuschuss		
Einnahmen		
- aus Verwaltung und Betrieb	1.488.900	1.471.205
Ausgaben		
- Personal	1.395.000	1.275.574
- Sachausgaben	1.934.600	1.962.854
Gesamtausgaben	3.329.600	3.238.428
Budgetzuschuss	1.840.700	1.767.223
B. Ermittlung Budgetübertrag		
bereinigtes Budget		1.853.000
Budgetüberschuss 2009		86.000
Budgetüberschuss 2008		230.000
Budgetübertrag nach 2010		316.000

3. Theater	Plan €	Ergebnis €
A. Budgetzuschuss		
Einnahmen		
- aus Verwaltung und Betrieb	7.514.600	7.685.950
Ausgaben		
- Personal	12.290.400	12.296.392
- Sachausgaben	4.912.800	4.624.783
Gesamtausgaben	17.203.200	16.921.175
Budgetzuschuss	9.688.600	9.235.225
B. Ermittlung Budgetübertrag		
bereinigtes Budget		9.272.000
Budgetüberschuss 2008/2009		37.000
Refinanzierung Rechnungsabgrenzung		-49.000
Budgetdefizit 2007/2008		-583.000
Budgetübertrag nach 2009/10		-595.000

4. Stadthaus	Plan €	Ergebnis €
A. Budgetzuschuss		
Einnahmen		
- aus Verwaltung und Betrieb	357.300	514.994
Ausgaben		
- Personal	555.000	573.135
- Sachausgaben	1.413.600	1.549.218
Gesamtausgaben	1.968.600	2.122.353
Budgetzuschuss	1.611.300	1.607.358
B. Ermittlung Budgetübertrag		
bereinigtes Budget		1.590.000
Budgetdefizit 2009		-17.000
Budgetüberschuss 2008		107.000
Budgetübertrag nach 2010		90.000

5. Stadtbibliothek	Plan €	Ergebnis €
A. Budgetzuschuss		
Einnahmen		
- aus Verwaltung und Betrieb	342.000	384.514
Ausgaben		
- Personal	1.825.200	1.852.512
- Sachausgaben	3.019.500	3.084.843
Gesamtausgaben	4.844.700	4.937.355
Zuschuss	4.502.700	4.552.841
B. Ermittlung Budgetübertrag		
bereinigtes Budget		4.513.000
Budgetdefizit 2009		-40.000
Budgetüberschuss 2008		162.000
Budgetübertrag nach 2010		122.000

Teilbudget Schulen

Im Schulbudget sind nachfolgende Ausgabearten enthalten, die direkt der Budgetverantwortung der einzelnen Schulen unterliegen. Der Haushalt 2009 weist folgendes Ergebnis aus:

	Plan €	Ergebnis €	Abweichung €
Verwaltungshaushalt			
Maschinen, Betriebsgeräte	209.500	222.105	12.605
Lehr- und Unterrichtsmittel	736.500	666.291	-70.209
Lernmittel	1.536.000	1.534.179	-1.821
Schülerpreise, Schulfeiern	21.500	39.551	18.051
sonstige Sachausgaben	308.000	362.917	54.917
Entgelte TeleNet, Fernmeldekosten	522.000	478.784	-43.216
Summe	3.333.500	3.303.827	-29.673
Vermögenshaushalt			
Maschinen, Werkzeuge	762.000	358.912	-403.088
Lehrmittel	626.000	776.061	150.061
Sportgerätebeschaffung	6.000	5.686	-314
Summe	1.394.000	1.140.659	-253.341
Gesamtsumme	4.727.500	4.444.486	-283.014

Ermittlung Budgetübertrag:	
Budgetüberschuss 2009	283.000
Budgetübertrag aus 2008	723.500
zusätzliche Deckungsmittel (insbesondere Einnahmen aus Ersätzen)	-72.800
Budgetübertrag nach 2010	933.700

Anlage 3

Gruppierungsübersicht

Anlage 3
Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Soll	€/EW	%	Ansatz	Pl.vergl. +/-
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	120.697,87	0,99	0,03	160.000	-39.302,13
001	Grundsteuer B	21.242.093,85	174,96	4,75	21.340.000	-97.906,15
003	Gewerbsteuer	95.034.235,24	782,73	21,24	81.000.000	14.034.235,24
	Summe Gruppe 00	116.397.026,96	958,68	26,01	102.500.000	13.897.026,96
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	43.682.298,47	359,78	9,76	44.000.000	-317.701,53
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.850.366,83	72,89	1,98	8.700.000	150.366,83
	Summe Gruppe 01	52.532.665,30	432,67	11,74	52.700.000	-167.334,70
02 - 03	Andere Steuern und steuerähnl. Einnahmen	1.226.297,84	10,10	0,27	946.000	280.297,84
04	Schlüsselzuweisungen					
041	- vom Land	28.394.797,31	233,87	6,34	27.100.000	1.294.797,31
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen					
061	- vom Land	8.071.631,04	66,48	1,80	7.240.000	831.631,04
09	Ausgleichsleistungen					
091	- Ausgleichsleist. Familienleistungsausgleich	3.659.351,00	30,14	0,82	3.700.000	-40.649,00
	Summe Hauptgruppe 0	210.281.769,45	1.731,94	46,99	194.186.000	16.095.769,45
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10 - 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	24.714.491,20	203,56	5,52	24.395.800	318.691,20
13 - 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	20.886.407,64	172,03	4,67	18.717.200	2.169.207,64
16	Erstattungen für Ausgaben des VWH					
160	- vom Bund	1.164.716,58	9,59	0,26	891.300	273.416,58
161	- vom Land	2.571.204,58	21,18	0,57	2.638.400	-67.195,42
162	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.390.806,19	27,93	0,76	2.956.400	434.406,19
163	- von Zweckverbänden u. dgl.	106.455,56	0,88	0,02	185.100	-78.644,44
164	- vom sonstigen öffentlichen Bereich	19.386,00	0,16	0,00	90.000	-70.614,00
165	- von kommunalen Sonderrechnungen	1.053.695,73	8,68	0,24	727.500	326.195,73
167	- von privaten Unternehmen	41.065,32	0,34	0,01	15.000	26.065,32
168	- von übrigen Bereichen	131.196,84	1,08	0,03	105.500	25.696,84
169	Innere Verrechnungen	49.398.105,68	406,86	11,04	48.535.400	862.705,68
	Summe Gruppe 16	57.876.632,48	476,69	12,93	56.144.600	1.732.032,48
17	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke					
170	- vom Bund	10.778,53	0,09	0,00	7.000	3.778,53
171	- vom Land	28.694.980,06	236,34	6,41	28.551.200	143.780,06
172	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	142.880,44	1,18	0,03	135.000	7.880,44
174	- vom sonstigen öffentlichen Bereich	16.695,00	0,14	0,00	10.000	6.695,00
178	- von übrigen Bereichen	655.954,46	5,40	0,15	170.600	485.354,46
	Summe Gruppe 17	29.521.288,49	243,15	6,60	28.873.800	647.488,49
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung					
191	Leistungsbeteiligung f. Unterkr./Heizung	4.239.872,01	34,92	0,95	4.550.000	-310.127,99
	Summe Hauptgruppe 1	137.238.691,82	1.130,34	30,67	132.681.400	4.557.291,82

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Soll	€/EW	%	Ansatz	Pl.vergl. +/-
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205 - 208	- von komm. u. sonst. Sonderrechnungen	4.334.256,10	35,70	0,97	4.600.000	-265.743,90
21 - 22	Gewinnanteile v. wirtsch. Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	7.488.365,87	61,68	1,67	7.500.000	-11.634,13
24 - 25	Ersatz von sozialen Leistungen	4.736.737,66	39,01	1,06	4.105.000	631.737,66
26	Weitere Finanzeinnahmen	6.575.213,75	54,16	1,47	4.720.400	1.854.813,75
27	Kalkulatorische Einnahmen	42.861.329,72	353,02	9,58	42.583.800	277.529,72
28	Allgemeine Zuführung vom Vermögenshaush.	34.000.000,00	280,03	7,60	34.000.000	0,00
	Summe Hauptgruppe 2	99.995.903,10	823,59	22,34	97.509.200	2.486.703,10
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	447.516.364,37	3.685,87	100,00	424.376.600	23.139.764,37
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt					
300	Allgemeine Zuführung	54.003.057,37	444,78	34,89	35.075.300	18.927.757,37
31	Entnahmen aus Rücklagen					
310	- aus allgemeiner Rücklage	35.988.158,69	296,41	23,25	36.025.000	-36.841,31
32	Rückflüsse von Darlehen					
325 - 328	- von komm. u. sonst. Sonderrechnungen und von übrigen Bereichen	3.726.318,29	30,69	2,41	3.596.500	129.818,29
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	17.385.336,63	143,19	11,23	15.122.500	2.262.836,63
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	3.153.997,64	25,98	2,04	3.011.000	142.997,64
36	Zuweisungen und Zusch. für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
361	- vom Land	7.657.602,41	63,07	4,95	10.451.000	-2.793.397,59
362	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.012.035,05	8,34	0,65	1.483.000	-470.964,95
365 - 368	- von komm. u. sonst. Sonderrechnungen und von übrigen Bereichen	2.060.150,73	16,97	1,33	1.805.000	255.150,73
	Summe Gruppe 36	10.729.788,19	88,37	6,93	13.739.000	-3.009.211,81
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschließlich Umschuldungen					
377	-vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	20.509.990,00	168,93	13,25	21.242.700	-732.710,00
37*2	Umschuldungen	9.272.941,35	76,37	5,99	0	9.272.941,35
	Summe Gruppe 37	29.782.931,35	245,30	19,24	21.242.700	8.540.231,35
	Summe Hauptgruppe 3	154.769.588,16	1.274,73	100,00	127.812.000	26.957.588,16
	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt	154.769.588,16	1.274,73	100,00	127.812.000	26.957.588,16
	Gesamteinnahmen	602.285.952,53	4.960,60		552.188.600	50.097.352,53

Anlage 3
Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Soll	€/EW	%	Ansatz	Pl.vergl. +/-
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	696.129,77	5,73	0,16	539.500	156.629,77
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	64.391.245,38	530,34	14,39	65.799.000	-1.407.754,62
42 - 43	Versorgung und dgl.	10.995.104,10	90,56	2,46	10.917.200	77.904,10
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	10.345.460,45	85,21	2,31	9.316.000	1.029.460,45
45	Beihilfen und Unterstützungen	872.315,58	7,18	0,19	764.300	108.015,58
46	Personalnebenausgaben	428.284,66	3,53	0,10	401.100	27.184,66
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	0,00	0,00	0,00	471.000	-471.000,00
	Summe Hauptgruppe 4	87.728.539,94	722,56	19,60	88.208.100	-479.560,06
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50 - 51	Unterhaltung d. Grundstücke, baul. Anlagen und des sonst. unbewegl. Vermögens	15.360.056,17	126,51	3,43	15.671.900	-311.843,83
52	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenst.	1.088.311,40	8,96	0,24	1.028.200	60.111,40
53	Mieten und Pachten	1.730.041,48	14,25	0,39	1.484.800	245.241,48
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	12.699.127,50	104,59	2,84	12.271.900	427.227,50
55	Haltung von Fahrzeugen	245.426,25	2,02	0,05	237.400	8.026,25
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	709.334,87	5,84	0,16	752.800	-43.465,13
57 - 63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	20.940.734,84	172,47	4,68	19.309.600	1.631.134,84
64 - 66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	7.320.966,35	60,30	1,64	7.511.000	-190.033,65
67	Erstattungen v. Verw.- und Betriebsaufwand					
672	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.029.223,08	8,48	0,23	1.115.700	-86.476,92
675 - 678	- an komm. u. sonst. Sonderrechnungen und an übrige Bereiche	3.025.267,65	24,92	0,68	2.981.200	44.067,65
679	Innere Verrechnungen	49.398.105,68	406,86	11,04	48.535.400	862.705,68
	Summe Gruppe 67	53.452.596,41	440,25	11,94	52.632.300	820.296,41
68	Kalkulatorische Kosten	42.861.329,72	353,02	9,58	42.583.800	277.529,72
	Summe Hauptgruppe 5/6	156.407.924,99	1.288,22	34,95	153.483.700	2.924.224,99
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	19.453.214,32	160,22	4,35	20.501.600	-1.048.385,68
71	Zuweis. u. sonst. Zusch. für lfd. Zwecke					
712	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	85.231,00	0,70	0,02	75.000	10.231,00
713	- an Zweckverbände u. dgl.	275.517,81	2,27	0,06	366.700	-91.182,19
715 - 717	- an komm. und sonst. öffentl. Sonder-rechnungen und an private Unternehmen	9.842.699,66	81,07	2,20	9.805.700	36.999,66
718	- an übrige Bereiche	364.966,27	3,01	0,08	350.500	14.466,27
	Summe Gruppe 71	10.568.414,74	87,04	2,36	10.597.900	-29.485,26
72	Schuldendiensthilfen					
73 - 79	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	55.672.160,39	458,53	12,44	54.735.000	937.160,39
	Summe Hauptgruppe 7	85.693.789,45	705,80	19,15	85.834.500	-140.710,55
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
800	- an den Bund	129,36	0,00	0,00	0	129,36
801	- ans Land	194,14	0,00	0,00	0	194,14
807	- an private Unternehmen	0,00	0,00	0,00	25.000	-25.000,00
808	- für Kredite vom Kreditmarkt	4.627.613,90	38,11	1,03	4.750.000	-122.386,10
	Summe Gruppe 80	4.627.937,40	38,12	1,03	4.775.000	-147.062,60

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Soll	€/EW	%	Ansatz	Pl.vergl. +/-
81	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbesteuerumlage	17.533.296,83	144,41	3,92	14.800.000	2.733.296,83
83	Allgemeine Umlagen					
831	- Finanzausgleichsumlage	40.701.135,90	335,23	9,09	40.700.000	1.135,90
832	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	426.485,49	3,51	0,10	500.000	-73.514,51
	Summe Gruppe 83	41.127.621,39	338,74	9,19	41.200.000	-72.378,61
84	Weitere Finanzausgaben	394.197,00	3,25	0,09	500.000	-105.803,00
85	Deckungsreserve	0,00	0,00	0,00	500.000	-500.000,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	Allgemeine Zuführung	54.003.057,37	444,78	12,07	35.075.300	18.927.757,37
	Summe Hauptgruppe 8	117.686.109,99	969,30	26,30	96.850.300	20.835.809,99
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	447.516.364,37	3.685,87	100,00	424.376.600	23.139.764,37
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt					
900	Allgemeine Zuführung	34.000.000,00	280,03	21,97	34.000.000	0,00
91	Zuführung an Rücklage					
910	Zuführung an allgemeine Rücklage	19.053.042,22	156,93	12,31	110.000	18.943.042,22
911	Zuführung zu Sonderrücklagen	1.291.915,00	10,64	0,83	0	1.291.915,00
	Summe Gruppe 91	20.344.957,22	167,57	13,15	110.000	20.234.957,22
92	Gewährung von Darlehen					
927	- an private Unternehmen	300.000,00	2,47	0,19	300.000	0,00
	Summe Gruppe 92	300.000,00	2,47	0,19	300.000	0,00
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen	2.750.001,00	22,65	1,78	2.750.000	1,00
932-933	Erwerb von Grundstücken	25.521.541,13	210,20	16,49	25.600.000	-78.458,87
935-936	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm.	6.077.483,40	50,06	3,93	5.788.400	289.083,40
	Summe Gruppe 93	34.349.025,53	282,91	22,19	34.138.400	210.625,53
94 - 96	Baumaßnahmen	35.180.226,77	289,75	22,73	37.723.600	-2.543.373,23
97	Tilgung v. Krediten, Rückz. v. Inneren Darlehen, einschl. Umschuldung					
970	- an den Bund	484,20	0,00	0,00	0	484,20
971	- ans Land	726,18	0,01	0,00	1.000	-273,82
977	- an Kreditmarkt	9.698.471,37	79,88	6,27	10.099.000	-400.528,63
97*2	Außerordentliche Tilgung / Umschuldung	9.272.941,35	76,37	5,99	0	9.272.941,35
	Summe Gruppe 97	18.972.623,10	156,26	12,26	10.100.000	8.872.623,10
98	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen					
985	- an Kommunale Sonderrechnungen	7.489.660,77	61,69	4,84	6.884.000	605.660,77
988	- an übrige Bereiche	4.053.094,77	33,38	2,62	4.476.000	-422.905,23
98*1	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	80.000,00	0,66	0,05	80.000	0,00
	Summe Gruppe 98	11.622.755,54	95,73	7,51	11.440.000	182.755,54
	Summe Hauptgruppe 9	154.769.588,16	1.274,73	100,00	127.812.000	26.957.588,16
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt	154.769.588,16	1.274,73	100,00	127.812.000	26.957.588,16
	Gesamtausgaben	602.285.952,53	4.960,60		552.188.600	50.097.352,53

Anlage 4

Wesentliche Abweichungen von den Haushaltsplanansätzen

Anlage 4
erhebliche Planabweichungen

Grupp. Ziffer	Bezeichnung	Abweichung gegenüber Ansatz	Erläuterungen (Abweichungen über 60.000 € im Einzelfall)	
VERWALTUNGSHAUSHALT - EINNAHMEN				
00	Realsteuern	13.897.027	Gewerbesteuer	14.034.235
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	-167.335	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-317.702
			Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	150.367
02-03	andere Steuern u. steuerä hn l. Einnahmen	280.298	Vergnügungssteuer	300.479
04	Schlüsselzuweisungen	1.294.797	Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft	711.972
			Zuweisungen aus der Stadtkreisschlüsselmasse	354.108
			Kommunale Investitionspauschale	228.717
06	Sonstige Allgemeine Zuweisungen	831.631	Grunderwerbsteuer	819.513
09	Ausgleichsleistungen	-40.649		
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte	318.689	Verwaltungsgebühren Standesamt	106.103
			Benutzungsgebühren im Bereich Öffentliche Ordnung / Verkehr	-60.657
			Benutzungsgebühren Städt. Veterinäramt	-130.643
			Ulmer Theater - Eintrittsgelder	310.332
			Ulmer Theater - Mehreinnahmen aus Abstechern	77.250
			Ulmer Museum - Eintrittsgelder	96.026
			Sammlung Weishaupt - Eintrittsgelder	-138.208
			Eintrittsgelder Kulturnacht	76.162
			Schulgelder für Meisterkurse an berufl. Schulen	-69.748
			Besuchs-/Essensgelder Kindertagheime	161.704
			Kostenbeitrag Kindertagespflege	-118.625
			Gebühren für Bausachen	120.918
			Prüfgebühr für Baustatik	140.787
			Parkgebühren	74.267
			Bestattungsgebühren	-92.850
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2.169.210	Baubetriebshof, Einnahmen aus Verkauf und Leistungen	176.940
			Mieten und Pachten	575.434
			Erbbauszinsen	-104.227
			Ersatz von Personalausgaben	808.232
			Ersatz von Heiz- und Energiekosten (vgl. Mehreinnahmen bei Ersatz von Sachausgaben)	-391.640
			Ersatz von Sachausgaben	
			- Märkte, insbesondere Weihnachtsmarkt	141.446
			- Kontaktstelle für die ausl. Mitbürgerschaft, Ersatz von Sachausgaben	108.567
			- Heimkostenbeiträge/Mieteinnahmen Wohnraumsicherung	-64.000
			- Umwelt- und Stadtplanung, Ersatz von Sachausgaben	186.276
			- für Gebäudebewirtschaftung (vgl. Mindereinnahmen bei Ersatz von Heiz- und Energiekosten)	424.989
			- sonstige Sachkostenersätze im Einzelfall unter 60 T€	134.975

Grupp. Ziffer	Bezeichnung	Abweichung gegenüber Ansatz	Erläuterungen (Abweichungen über 60.000 € im Einzelfall)	
16	Erstattungen (ohne Innere Verrechn.)	869.327	vom Bund für Sozialhilfe - Örtlicher Träger	249.676
			vom Land für das Staatliche Schulamt (dem stehen Wenigerausgaben, ins- besondere bei den Personalausgaben gegenüber)	-108.000
			für Leistungen i.R.d. Asylbewerberleistungsgesetzes	62.375
			für Unterhaltsvorschussleistungen	-71.002
			von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Sonderschulen	508.278
			für Schülerbeförderung	98.296
			für Kostenausgleich Kindertageseinrichtungen	-344.440
			für Atlantis-Freizeitbad	116.992
			von Zweckverbänden vom Nachbarschaftsverband für Verwaltungsleistungen	-82.988
			vom sonstigen öffentlichen Bereich für Hilfe zur Erziehung	-69.149
			von kommunalen Sonderrechnungen für die Erledigung von Grundstücksgeschäften	102.040
			Rückerstattung DING	166.527
			von übrigen Bereichen aus der Vermögensveräußerung des ehem. Landeswohlfahrtsverb.	79.836
169	Innere Verrechnungen (vgl. Grp. 679)	862.706	Miete GM (Verrechnung kalkulatorische Gebäudekosten)	527.521
			Gebäudenebenkosten GM	289.556
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	647.488	vom Land aus dem Altlastenfonds (vgl. Grupp. 62)	-271.653
			für Kindertageseinrichtungen	77.802
			sonstige Zuweisungen (unter 60.000 € im Einzelfall)	337.631
			von übrigen Bereichen im Bereich Oberbürgermeister (Spenden)	79.254
			für Jubiläum Bundesfestung (Spenden und Sponsoring)	162.000
			für Museum (Spenden)	217.728
			fürs Ulmer Theater (Spenden)	-79.500
			sonstige Zuweisungen (unter 60.000 € im Einzelfall)	105.872
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	-310.128	Leistungsbeteiligung des Bundes zu Kosten d. Unterkunft u. Heizung	-310.128
20	Zinseinnahmen	-265.744	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (Geldanlagen)	-301.991
21-22	Gewinnanteile v. wirtsch. Unt. / Beteilig.	-11.634	Konzessionsabgabe FUG	67.881
			Konzessionsabgabe SWU	-79.564
24-25	Ersatz von sozialen Leistungen	631.738	24 - außerhalb von Einrichtungen davon bei Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV) 249.787 €	376.045
			25 - in Einrichtungen	255.692
26	weitere Finanzeinnahmen	1.854.814	Verwarnungs- und Bußgelder im Bereich Öffentliche Ordnung Säumniszuschläge, Mahngebühren, Verzugszinsen, Steuerzinsen	382.221 1.444.439
27	Kalkulatorische Einnahmen	277.530	siehe Erläuterungen bei Grupp. 68	

Anlage 4
erhebliche Planabweichungen

Grupp. Ziffer	Bezeichnung	Abweichung gegenüber Ansatz	Erläuterungen (Abweichungen über 60.000 € im Einzelfall)	
VERWALTUNGSHAUSHALT - AUSGABEN				
4	Personalausgaben	-479.560		
50-51	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-311.844	Unterhaltung der Gebäude	-216.837
			Unterhaltung der Grünanlagen	-304.876
			Unterhaltung der Grünstreifen	180.371
			Unterhalt Spielplätze, Spielgeräte	112.374
52	Geräte, Ausstattungs- und	60.111		
53	Mieten und Pachten	245.241	Fahrzeugmiete Baubetriebshof	63.179
			bei Gebäuden des Zentralen Gebäudemanagements	136.967
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen, usw.	427.228	Bewirtschaftungskosten Gebäude des Zentralen Gebäudemanagements	-62.140
			Heizungs- / Energiekosten	327.915
			Reinigungskosten Zentrales Gebäudemanagement, vgl. entspr. Wenigerausgaben bei den Personalausgaben	172.348
55	Haltung von Fahrzeugen	8.026		
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-43.465		
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.631.135	Leistungsentgelte Rechenzentrum	-125.268
			Budgetüberträge	128.000
			Finanzierungshilfe Biotechnologiezentrum II	-69.570
			Städt. Veterinäramt, BSE-Untersuchungen	-77.338
			Kulturelle Veranstaltungen, Kulturnacht (entsprechende Mehreinnahmen bei Grupp. 11 und 17)	86.162
			Jubiläum Bundesfestung (Mehreinnahmen bei Grupp. 17)	146.547
			Museum, Ausstellungen einschl. Ausst. Daniel Mauch (vgl. Mehr- einnahmen bei Grupp. 17)	287.916
			Ulmer Theater, Urheberrechte, Aufführungsmaterial	83.374
			Stadthaus, Ausstellungen	109.248
			Bibliothek, Anschaffung von Medien	64.753
			Kontaktstelle für ausl. Bürgerschaft - Sprachkurse für Ausländer	112.228
			Ganztagsbetreuung Ulmer Schulen	-81.696
			Schülerbeförderung, Beförderungskosten	268.454
			Umwelt- und Stadtplanung	
			- Planungsaufträge, Wettbewerbe u.a.	293.351
			- Städtebaul. Wettbewerb "Am Lettenwald"	70.152
			- Projekt City-Bahnhof Ulm	-183.388
			Prüfstatik, Vorprüfung statischer Berechnungen	127.691
			Baubetriebshof, Beschaffung von Baustoffen	260.974
			Umweltrecht, Altlastenbearbeitung (vgl. Grupp. 17)	-241.399
			Stromkosten Straßenbeleuchtung	-70.240
64 - 66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	-190.034	Bürobedarf Abteilungen	-66.528
			Entgelte TeleNet / Fernmeldekosten Abteilungen	-163.901
			Sonstige Geschäftsausgaben der Abteilungen	239.687
			Stellenausschreibungen	123.232
			Steuern Städt. Hallen	-269.572
			Verwendung Spenden Bereich OB (vgl. Grupp. 17)	80.689

Grupp. Ziffer	Bezeichnung	Abweichung gegenüber Ansatz	Erläuterungen (Abweichungen über 60.000 € im Einzelfall)
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-42.409	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Hilfe zur Erziehung -95.014 Kindertageseinr. u. Tagespflege - Leistungen an Tagespflegepersonen -284.702 Erstattung an EBU für Straßenentwässerung 312.383
679	Innere Verrechnungen (vgl. Grp. 169)	862.706	Miete GM (Verrechnung kalkulatorische Gebäudekosten) 527.521 Gebäudenebenkosten GM 289.556
68	Kalkulatorische Kosten	277.530	Erhöhung insbesondere wegen verschiedenen Nachbewertungen
70-71	Zuweisungen und Zuschüsse	-1.077.871	Förderung der Jugendhilfe - insbesondere mobile Jugendarbeit (Übernahme durch die Stadt) -62.881 Förderung v. Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Zuschüsse für Betriebskindertageseinrichtungen -517.005 - Ausbau der Kinderbetreuung/-förderung -419.915
73-79	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	937.160	Sozialhilfeleistungen 73 - des örtl. Trägers an Personen außerhalb von Einrichtungen 119.863 74 - des örtl. Trägers an Personen in Einrichtungen 1.068.695 78 - Grundsicherungsleistungen an Arbeitssuchende -231.717
80	Zinsausgaben	-147.063	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt -122.386
81	Steuerbeteiligungen	2.733.297	Gewerbesteuerumlage 2.733.297
83	Allgemeine Umlagen	-72.379	Umlage Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) -73.515
84	Weitere Finanzausgaben	-105.803	Verzinsung von Steuererstattungen -105.803
85	Deckungsreserve	-500.000	Veranschlagungsposition
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	18.927.757	

VERMÖGENSHAUSHALT - EINNAHMEN

30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	18.927.757	
31	Entnahmen aus Rücklagen	-36.841	
32-33	Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse v. Kapitaleinl.	129.818	Tilgung der UWS 77.377
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	2.262.837	Veräußerung von Grundstücken (vgl. Anlage 5) 2.170.023 Schadensersatz Grund- und Hauptschulen (Brandschäden Friedensschule und Erenlauhschule) 108.676
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	142.998	Erschließungsbeiträge 152.240

Anlage 4
erhebliche Planabweichungen

Grupp. Ziffer	Bezeichnung	Abweichung gegenüber Ansatz	Erläuterungen (Abweichungen über 60.000 € im Einzelfall)
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.009.212	vom Land für Feuerwehr - Sanierung Hauptfeuerwache (KP II) -248.190 für Schulen -2.139.406 für Kindergärten - Ausbau u3-Betreuung -712.000 für Einbau Multifunktionsbereich im Westbad (KP II) -225.000 für Stadtsanierung (vgl. Mehrausgaben bei Gr. 98) 596.003 für Hochwasserschutz Donau/Iller 80.746 für Umbau und Sanierung Ehinger Hof -130.000 für Baumaßnahmen Ulm-Messe 63.500 von Gemeinden und Gemeindeverbänden von der Stadt Neu-Ulm für die Generalsanierung des Atlantis Freizeitbads und der Eislaufanlage -469.893 von der Sanierungstreuhand GmbH für die Sanierung der Kindertageseinrichtung Schillstraße -100.000 von übrigen Bereichen für den Umbau des Museums und den Steg zur Samml. Weishaupt 106.688 Spenden für "Stammbäume" 197.758
37	Einnahmen aus Krediten	8.540.231	Kredite vom Kreditmarkt -732.710 Umschuldung 9.272.941

VERMÖGENSHAUSHALT - AUSGABEN

91	Zuführungen an Rücklagen	20.234.957	Allgemeine Rücklage - Zweckbindung Genussrechtskapital SWU 11.000.000 - Zweckbindung für FAG 2011 7.700.000 - Abschluss 2009, ohne Zweckbindung 194.429 Zuführung an das Stiftungsvermögen der Hospitalstiftung 1.291.915
92	Gewährung von Darlehen	0	
930	Erwerb v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen	1	
932-933	Erwerb von Grundstücken	-78.459	Renten aus Grunderwerb (vgl. auch Anlage 5) -77.563
935-936	Erwerb und Leasing v. bewegl. Sachen des Anlagevermögens	289.083	EDV-Projekte -100.377 Schuletat -121.941 Sanierung Martin-Schaffner-Schule -81.000 Sanierung Kepler-Humboldt-Gymnasium 247.081 Umbau Schulzentrum Wiblingen 60.659 Sportzentrum Kuhberg - Erweiterung um 2 Hallensegmente 149.491 Software Virtuelles Bürgerbüro für Kiga/Kita 66.860 Straßendatenbank -108.088
94-96	Baumaßnahmen	-2.543.373	94 - Hochbau genehmigte Mehrausgaben - M.-Schaffner-Schule, Sanierung Brandschaden/Bestand 110.642 - Ochsenhäuser Hof - Umbau und Sanierung 79.962 - Verschiedene kleine Maßnahmen und kleine Mehrausgaben 215.562 <hr/> 406.167

Grupp. Ziffer	Bezeichnung	Abweichung gegenüber Ansatz	Erläuterungen (Abweichungen über 60.000 € im Einzelfall)
			<p>Wenigerausgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neubau Turnhalle beim Scholl-Gym. (Nüblinghalle) -300.000 - Grundschulen - Modellprojekt Eselsberg -150.043 - Ferd.-v.-Steinbeis-Schule - Heizungsumstellung -176.310 - Sportzentrum Kuhberg - Erweit. um 2 Hallensegmente -147.366 - Generalsanierung Atlantis Freizeitbad -175.000 - Verschiedene kleine Maßnahmen und kleine Einsparungen -268.029 <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: right;">-1.216.748</p> <p>95 - Tiefbau</p> <p>genehmigte Mehrausgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erschließungsmaßnahmen 520.000 - Kleinmaßnahmen Umbau und Erweiterung von Straßen, Erneuerung : 762.772 - Sanierung Hockeyplatz auf der Gänswiese 70.753 - Verschiedene kleine Maßnahmen und kleine Mehrausgaben 139.488 <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: right;">1.493.014</p> <p>Wenigerausgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der Nordtangente 2. BA -126.120 - Anschluss A8, Verlängerung Eiselaer Weg -161.622 - Hochwasserschutz Iller / Donau -105.595 - Radweg Böfinger Steige -200.000 - Sanierung Zeitblomstraße 2. BA (WIP) -246.000 - Ausbau Mittlerer Ring -520.000 - Neugestaltung Karlstraße -125.468 - Bahnhofsbrücke -1.000.000 - Kleinmaßnahmen Bau von Verkehrseinrichtungen -446.444 - Verschiedene kleine Maßnahmen und kleine Einsparungen -257.250 <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: right;">-3.188.498</p> <p>96 - Sonstige Anlagen</p> <p>genehmigte Mehrausgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ökologische Landschaftsentwicklung 72.980 - Ertüchtigung Donaustadion 69.949 - Erneuerung von Signalanlagen 230.300 - Verschiedene kleine Maßnahmen und kleine Mehrausgaben 209.690 <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: right;">582.919</p> <p>Wenigerausgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsbeschilderung Umweltzone -74.500 - Sanierung Laubengänge Eduard-Mörke-Schule -63.000 - Umbau FUG-Trasse -84.614 - EDV, Veranschlagungsposition, Interne Verrechnung Projektabwicklu -215.000 - Verschiedene kleine Maßnahmen und kleine Einsparungen -183.113 <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: right;">-620.226</p>
97	Tilgung von Krediten	8.872.623	<p>ordentliche Tilgung v. Krediten vom Kreditmarkt -400.529</p> <p>Umschuldung 9.272.941</p>
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	182.756	<p>an die Sanierungstreuhand GmbH (vgl. Mehreinnahmen bei Gr. 36) 605.661</p> <p>Zuschüsse an den übrigen Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> für Kindergartenförderung -98.488 für Sportförderung -275.036

Anlage 5

Grundstücksverkehr

Grundstücksverkehr 2009

	Haushaltsansatz €	Rechnungs- ergebnis €	Abweichung €
1. Stadt			
Einnahmen	15.000.000,00	15.877.007,91	877.007,91
Ausgaben ¹⁾	25.500.000,00	25.498.004,62	-1.995,38
+ Grunderwerbsrenten	100.000,00	22.436,51	-77.563,49
Gesamtausgaben	25.600.000,00	25.520.441,13	-79.558,87
Ergebnis	-10.600.000,00	-9.643.433,22	956.566,78
2. Hospitalstiftung			
Einnahmen	0,00	1.293.015,00	1.293.015,00
Ausgaben	0,00	1.100,00	1.100,00
Ergebnis	0,00	1.291.915,00	1.291.915,00
= Zuführung zum Stiftungskapital			

1) Davon 970.000 € Verwaltungskostenbeiträge und 1.400.000 € Haushaltsausgaberes

Anlage 6

Schuldenübersicht

Schuldenübersicht

Art der Schulden	Stand 01.01.09 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.09 EUR
1. Schulden aus Krediten von/vom				
1.1 Bund	25.992,30	0,00	484,20	25.508,10
1.2 Land	39.009,79	0,00	726,18	38.283,61
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Zweckverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Kreditmarkt	115.000.578,19	15.009.990,00	9.698.471,37	120.312.096,82
1.9 Summe 1 (Istschulden) ¹⁾	115.065.580,28	15.009.990,00	9.699.681,75	120.375.888,53
<i>nachrichtlich:</i>				
Haushaltseinnahmereste	2.000.000,00	5.500.000,00	-	7.500.000,00
Summe (Sollschulden)	117.065.580,28	20.509.990,00	9.699.681,75	127.875.888,53
2. Innere Darlehen				
2.1 Aus Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
2.9 Summe 2	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen				
3.1 Grundstückskaufpreisschulden	21.590,89	1.424,97	23.015,86	0,00
3.9 Summe 3	21.590,89	1.424,97	23.015,86	0,00

¹⁾ Enthalten ist ein Trägerdarlehen an EBU i.H.v. 40.903.643,43 € zum 31.12.2009.

Anlage 7

Haushaltsausgabereste

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgaberest 2009	Bemerkung
VERWALTUNGSHAUSHALT			
Bereich Oberbürgermeister			
	<u>Altersteilzeit - Rücklage</u>		
1.0000.4140.000	Gemeindeorgane	6.000	
1.0100.4140.000	Rechnungsprüfung	1.000	
1.0240.4140.000	Öffentlichkeitsarbeit	2.000	
1.0350.4140.000	Liegenschaftsverwaltung	20.000	
1.0540.4140.000	Ortsverwaltungen	12.000	
1.0550.4140.000	Frauenbüro	14.000	
		55.000	
1.0540.5060.000	Unterhalt Grundstücke Jungingen	76.000	Sanierung örtlicher Gebäude
1.0540.5070.000	Unterhalt Grundstücke Lehr	27.000	Sanierung örtlicher Gebäude/Straßen
1.0540.5080.000	Unterhalt Grundstücke Mähringen	69.000	Sanierung örtlicher Gebäude/Straßen
1.2110.5050.000	Unterhalt Grundstücke Göggingen/Donaustetten	30.000	Sanierung Halle
1.2110.5090.000	Unterhalt Grundstücke Unterweiler	12.000	Sanierung Schule, Turn- und Sporthalle
1.0240.6250.000	Kurzfilme über Ulm	60.000	Zur Abwicklung des Projekts
1.0550.6240.000	Aktivitäten Frauenbüro	12.000	Projekte
1.7912.7130.000	Umlage Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm	50.000	Zur Abwicklung von Projekten
Summe Bereich Oberbürgermeister		391.000	
Bereich Zentrale Steuerung			
	<u>Altersteilzeit - Rücklage</u>		
1.0210.4140.000	Zentrale Steuerung	1.000	
1.0210.6200.000	Externe Beratung Organisation	19.800	Zur Abwicklung von Projekten
1.0210.6250.000	Umstellung des Rechnungswesens	77.000	Zur Abwicklung des Projekts
1.0630.6210.000	Externe Unterstützung / Datenverarbeitung	104.000	Zur Abwicklung von Projekten
1.0210.6350.000	Budgetübertrag	58.000	Budgetüberschuss des Bereichs bis 2009
Summe Bereich Zentrale Steuerung		259.800	
Bereich Zentrale Dienste			
	<u>Altersteilzeit - Rücklage</u>		
1.0200.4140.000	Zentrale Dienste - Verwaltung	28.000	
1.0225.4140.000	Zentrale Dienste - Personal	22.000	
1.0310.4140.000	Zentrale Dienste - Stadtkasse	54.000	
1.0610.4140.000	Zentrale Dienste - Fernmeldeanlagen	28.000	
1.0620.4140.000	Zentrale Dienste - Botenmeisterei	17.000	
1.0640.4140.000	Zentrale Dienste - Beschaffung	15.000	
		164.000	
1.0200.6350.000	Budgetübertrag	523.000	Budgetüberschuss des Bereichs bis 2009
Summe Bereich Zentrale Dienste		687.000	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgaberest 2009	Bemerkung
Bereich Bürgerdienste			
	<u>Altersteilzeit - Rücklage</u>		
1.1100.4140.000	Meldewesen	23.000	
1.1110.4140.000	Melde- und Ausländerwesen	13.000	
1.7400.4140.000	Städtisches Veterinäramt	111.000	
		147.000	
1.0530.6592.000	Projektbudget "ServiceCenter Neue Mitte"	54.000	Zur Abwicklung des Projekts
1.1100.6590.000	Projekt "Optimierung Zulassungsstelle"	32.000	Zur Abwicklung des Projekts
1.1110.6590.000	Organisationsunters. Melde-/Ausländerwesen	50.000	Zur Abwicklung des Projekts
1.1100.6350.000	Budgetübertrag	190.000	Budgetüberschuss des Bereichs bis 2009
Summe Bereich Bürgerdienste		473.000	
Fachbereich Kultur			
<u>Kulturelle Angelegenheiten</u>			
1.3325.7000.000	Sonst. Förderung von Musik und Theater	30.400	Schlussrechnungen
1.3400.6200.000	Sonstige Kunstpflege - Kulturelle Veranstaltungen	15.000	Projekte
Zwischensumme Abteilung Kulturelle Angelegenheiten		45.400	
<u>Archiv</u>			
1.3110.5840.000	Biographisches Lexikon für Ulm und Neu-Ulm	21.000	Druck erfolgt 2010
<u>Museum</u>			
1.3215.4140.000	Altersteilzeit - Rücklage	8.000	
<u>Theater</u>			
1.3310.4140.000	Altersteilzeit - Rücklage	63.000	
<u>Musikschule</u>			
1.3335.6350.000	Budgetübertrag	316.000	Budgetüberschuss bis 2009
<u>Stadthaus</u>			
1.3460.6350.000	Budgetübertrag	90.000	Budgetüberschuss bis 2009
<u>Stadtbibliothek</u>			
1.3520.4140.000	Altersteilzeit - Rücklage	56.000	
1.3520.6350.000	Budgetübertrag	122.000	Budgetüberschuss bis 2009
Summe Fachbereich Kultur		721.400	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgaberest 2009	Bemerkung
Fachbereich Bildung und Soziales			
Soziales			
	<u>Altersteilzeit - Rücklage</u>		
1.0551.4140.000	Kontaktstelle f.d. ausländische Bürgerschaft	4.000	
1.4000.4140.000	Ältere, Behinderte und Integration - Allg. Verwaltu	9.000	
1.4070.4140.000	Verwaltung der Jugendhilfe	76.000	
1.4310.4140.000	Sozialer Dienst für Ältere	41.000	
1.4330.4140.000	Vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen	1.000	
1.4640.4140.000	Kindertagheime	22.000	
1.4650.4140.000	Beratungszentrum für Jugendliche	24.000	
		177.000	
1.4000.6220.000	Bürgerschaftliche Engagement	2.200	Projektmittel
1.4072.6210.000	Bildung/Sprachförderung	23.000	Projekte
1.4315.7000.000	Förd. der Altenarbeit/Ambulante Hilfe - Zuschüsse	38.900	Projekte
1.4645.7081.010	Zuschüsse für U3-Einrichtungen (FAG)	60.300	Schlusszahlungen
Zwischensumme Soziales		301.400	
Bildung und Sport			
Schulen			
	<u>Altersteilzeit - Rücklage</u>		
1.2300.4140.000	Gymnasien	17.000	
1.2410.4140.000	Robert-Bosch-Schule	26.000	
1.2710.4140.000	Schulen für Geistigbehinderte	22.000	
1.2750.4140.000	Schulen für Sprachbehinderte	12.000	
1.3212.4140.000	Naturkundliches Bildungszentrum	1.000	
		78.000	
1.2000.5990.000	Bildungsmesse	23.500	
1.2300.7180.000	Zuschuss St.Hildegard Kath. Mädchenschule	67.000	verzögerte Abrechnung 2009
1.2920.6720.000	Erstatt.an Gem. u. GV (Anteil an ADK am KMZ)	23.700	verzögerte Abrechnung 2009
1.3500.7001.000	Zuschuss an Volkshochschule Ulm	3.600	Restzuschuss
Schulen - Teilbudgetierung			
1.2110.5210.000	Teilbudget - Grund- und Hauptschulen	61.400	
1.2210.5210.000	Teilbudget - Realschulen	40.400	
1.2300.5210.000	Teilbudget - Gymnasien	1.400	
1.2410.5210.000	Teilbudget - Robert-Bosch-Schule	13.800	
1.2411.5210.000	Teilbudget - Ferdinand-von-Steinbeis-Schule	3.800	
1.2700.5210.000	Teilbudget - Förderschulen	4.700	
1.2750.5210.000	Teilbudget - Schulen für Sprachbehinderte	29.500	
1.2760.5210.000	Teilbudget - Schulen für Körperbehinderte	1.600	
Sport			
1.5500.6260.000	Kung-Fu - Weltmeisterschaften 2009	5.000	
1.5640.5010.000	Bauunterhalt Eislaufanlage/Freizeitbad	15.500	Sofortmaßnahmen Sanierung - Schlusszahlungen
1.5640.5100.000	Unterhaltung der Eislaufanlage	65.000	
Zwischensumme Bildung und Sport		437.900	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgaberest 2009	Bemerkung
1.0060.6350.000	Übertrag	152.000	Budgetüberschuss des Fachbereichs bis 2009
1.0060.6351.000	Übertrag	18.000	Gutschrift vorabdot. Sozialhilfe
		30.500	Gutschrift vorabdot. Jugendhilfe
		18.000	Gutschrift vorabdot. Eingliederungshilfe
Summe Fachbereich Bildung und Soziales		957.800	
Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt			
	<u>Altersteilzeit - Rücklage</u>		
1.0070.4140.000	Leitung StBU	9.000	
1.1200.4140.000	Umweltrecht	16.000	
1.3235.4140.000	Tiergarten	1.000	
1.5800.4140.000	Gartenbauverwaltung	3.000	
1.6002.4140.000	VGW - Allgemeine Verwaltung	8.000	
1.6020.4140.000	Verkehrsplanung und Straßenbau	200.000	
1.6100.4140.000	Orts- und Regionalplanung	116.000	
1.6120.4140.000	Vermessung und Bodenordnung	116.000	
1.6130.4140.000	Bauordnung	3.000	
1.6160.4140.000	Prüfstatik	5.000	
1.6200.4140.000	Wohnungswesen	5.000	
1.7500.4150.000	Bestattungswesen	211.000	
1.7510.4150.000	Krematorium	38.000	
1.7710.4140.000	Baubetriebshof	31.000	
1.7720.4140.000	Zentrales Gebäudemanagement - Verwaltung	60.000	
1.7730.4140.000	Zentrales Gebäudemanagement - Gebäude	158.000	
		980.000	
1.0070.6210.000	Planungswettbewerb "Neubau Synagoge Ulm"	139.000	Auszahlung in 2010
1.1300.6590.000	Organisationsprojekt bei Abteilung Feuerschutz	30.000	Projekt
1.6020.6210.000	Verkehrsplanung/Verkehrsgutachten	26.000	Fortführung des Projekts
1.6100.6202.000	Projekt City-Bahnhof Ulm	35.000	
1.6120.6590.000	Organisationsprojekt bei Abteilung VGW/ME	25.000	
1.6750.6750.000	Stadtreinigung, Erstattung an EBU	54.000	Öffentlichk.Kampagne "Sauberkeit in der Stadt"
1.6750.7150.000	Stadtreinigung, Zuschuss an EBU	130.000	
1.7720.5019.000	Bauunterhalt	125.000	
1.0070.6350.000	Budgetübertrag	154.000	Budgetüberschuss bis 2009
Summe Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt		1.698.000	

Gesamt	5.188.000
---------------	------------------

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgaberest 2009	Bemerkung
VERMÖGENSHAUSHALT			
Bereich Oberbürgermeister			
2.0000.9352.000-0900	Büroeinrichtung	4.300,00	
2.0540.9420.000-0107	Rathaus lehr, Innenumbau/-modernisierung - Planung	47.600,00	Maßnahme in Planung
2.0540.9420.0000108	Umbau Rathaus Jungingen - Planung	40.300,00	Maßnahme in Planung
2.0540.9353.080-0900	Betriebseinrichtung OV-Mähringen (Schneepflug)	10.000,00	Restbeschaffung erfolgt 2010
2.5900.9620.000-0900	Kleingartenwesen, Neuanlage von Kleingärten	18.500,00	Maßnahme wird fortgesetzt
2.8410.9300.000-0112	Weiterer Ausbau Ulm-Messe, Kapitaleinlage	75.704,02	Abrechnung erfolgt 2010
2.8410.9420.000-0112	Weiterer Ausbau Ulm-Messe, Umbau	37.000,00	Schlusszahlungen
2.8410.9520.000-0112	Neugestaltung Vorplatz Donauhalle	660.000,00	Fertigstellung und Abrechnung 2010
2.8410.9420.000-0114	Ulm-Messe, Umbau kleiner Saal	190.431,38	Maßnahme im Bau
2.8410.9300.000-0118	Multifunktionshalle	371.651,11	Maßnahme in Planung
2.8800.9320.000-0900	Erwerb von Grundstücken	1.400.000,00	
Summe Bereich Oberbürgermeister		2.855.486,51	
Bereich Zentrale Steuerung			
2.0210.9352.000-0900	Büroeinrichtung	8.700,00	
2.0210.9357.010-0900	Soft-/Hardware für den Bereich	1.300,00	
2.0630.9620.000-0105	Weiterer Ausbau der Telematik/E-Government	90.000,00	
2.0630.9628.000-0109	Austausch zentraler Netzkomponenten	522.000,00	
2.0630.9628.000-0110	Umbau FUG-Trasse-Vernetzung	15.000,00	
2.0630.9358.000-0111	Grünflächeninformationssystem	150.000,00	
2.0630.-0900	Hardware	372.000,00	
2.0630.-0900	Software	291.000,00	
2.0630.9628.000-0900	Vernetzung	26.500,00	
Summe Bereich Zentrale Steuerung		1.476.500,00	
Bereich Zentrale Dienste			
2.0200.9352.000-0900	Büroeinrichtung	3.000,00	
2.0200.9357.010-0900	Soft-/Hardware für den Bereich	6.000,00	
Summe Bereich Zentrale Dienste		9.000,00	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgaberest 2009	Bemerkung
Bereich Bürgerdienste			
2.1100.9351.000-0900	Kraftfahrzeug mit mobilem Messgerät	137.000,00	
2.1100.9357.010-0900	Soft-/Hardware für den Bereich	3.900,00	
2.7400.9352.000-0900	Veterinäramt-Büroeinrichtung	4.500,00	
Summe Bereich Bürgerdienste		145.400,00	
Fachbereich Kultur			
<u>Fachbereichsleitung</u>			
2.0050.9352.000-0900	Büroeinrichtung	3.500,00	
2.0050.9357.010-0900	Soft-/Hardware für den Fachbereich	18.300,00	
<u>Kulturelle Angelegenheiten</u>			
2.3325.9880.000-0102	Zuschuss Sanierungsmaßnahmen Roxy	67.023,62	Auszahlung nach Baufortschritt
2.3325.9880.000-0103	Zuschuss Musikheim Wiblingen	7.500,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.3325.9880.000-0104	Zuschuss Musikheim Grimmelfingen	22.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.3400.9880.000-0900	Zuschuss für Erweiterung Museum Söflingen	2.100,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.8940.9300.000-0900	Kulturstiftung	1.000.000,00	
<u>Archiv</u>			
2.3110.9420.000-0150	Umbau Schwörhaus, Umbau	16.900,00	Schlusszahlung
2.3110.9353.000-0900	Archiv - Betriebseinrichtung	2.500,00	
2.3110.9354.000-0900	Archivgüter	20.800,00	
<u>Museum</u>			
2.3215.9420.000-0105	Umbau Museum / Steg Sammlung Weishaupt	28.800,00	Schlusszahlung
<u>Theater</u>			
2.3310.9420.000-0151	Ulmer Theater - Generalsanierung	154.291,40	Maßnahme im Bau
<u>Musikschule</u>			
2.3335.9354.000-0900	Musikschule - Musikinstrumente	63.000,00	
<u>Stadthaus</u>			
2.3460.9353.000-0900	Stadthaus - Betriebseinrichtung	3.000,00	
<u>Stadtbibliothek</u>			
2.3520.9352.000-0900	Stadtbibliothek - Einrichtung	1.700,00	
Summe Fachbereich Kultur		1.411.415,02	
Fachbereich Bildung und Soziales			
<u>Fachbereichsleitung</u>			
2.0060.9352.000-0900	Büroeinrichtung	13.400,00	
2.0060.9357.010-0900	Soft-/Hardware für den Fachbereich	41.000,00	
Zwischensumme Fachbereichsleitung		54.400,00	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgaberebest 2009	Bemerkung
<u>Soziales</u>			
2.4001.9358.000-0102	Ablösung Sozialhilfverfahren - Software	7.100,00	Schlusszahlung
2.4070-0101	Virtuelles Bürgerbüro für KIGA / KITA	143.000,00	Projekt in Planung
2.4325.9880.000-0106	Ersatzneubau St. Anna-Stift, Zuschuss	250.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.4390.9420.000-0900	Bürgerzentrum Schaffnerstraße	18.500,00	Schlusszahlung
2.4640.9620.000-0155	Kindergarten Schaffnerstraße, Außenanlagen	3.300,00	Schlusszahlung
2.4640-0157	Ausbau Kinderbetreuung U3, Cartesiusstraße	258.000,00	Maßnahme im Bau
2.4640-0158	Ausbau Kinderbetreuung U3, Maienweg	248.000,00	Maßnahme im Bau
2.4640-0159	Ausbau Kinderbetreuung U3, Wielandstraße	209.100,00	Maßnahme im Bau
2.4640-0160	Ausbau Kinderbetreuung U3, Harthausenstr.	89.512,44	Maßnahme im Bau
2.4640-0161	Ausbau Kinderbetreuung U3, Schillerstraße	99.942,53	Maßnahme im Bau
2.4640.9420.000-0162	KITA Schillstraße, Baul. u. energetische Sanierung	296.556,48	Maßnahme im Bau
2.4640.9420.000-0163	Ausbau Kinderbetreuung U3, Kleinmaßnahmen, Umbau	4.800,00	Schlusszahlung
2.4640.9620.000-0900	Kindertageseinrichtungen - Neubeschaff. von Spielgerät	4.000,00	
2.4645.9880.000-0100	Ausbau Kinderbetreuung U3, Adlerbastei, Zuschuss	280.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.4645.9880.000-0100	Ausbau Kinderbetreuung U3, Jörg-Syrilin-Straße, Zuschu	100.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.4645.9880.000-0100	Ausbau Kinderbetreuung U3, Haslacher Weg, Zuschuss	240.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.4645.9880.000-0100	Ausbau Kinderbetreuung U3, Lehrertal 1, Zuschuss	220.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
Zwischensumme Soziales		2.471.811,45	
<u>Bildung und Sport</u>			
<u>Schulen - Teilbudgetierung</u>			
2.2110.9354.000-0900	Grund-u.Hauptschulen-Maschinen,Werkzeuge,Lehrm.	220.000,00	Teilbudget mit Übertragungsrecht
2.2210.9354.000-0900	Realschulen - Maschinen, Werkzeuge, Lehrmittel	96.000,00	
2.2300.9354.000-0900	Gymnasien - Maschinen, Werkzeuge, Lehrmittel	15.400,00	
2.2410.9354.000-0900	R.-Bosch-Schule - Maschinen, Werkzeuge, Lehrmittel	16.600,00	
2.2411.9354.000-0900	F.-v.Steinbeis-Schule-Maschinen, Werkzeuge, Lehrm.	315.000,00	
2.2420.9355.000-0900	Fried.-List-Schule - Maschinen, Werkzeuge, Lehrmittel	21.000,00	
2.2700.9354.000-0900	Förderschule - Maschinen, Werkzeuge, Lehrmittel	38.000,00	
2.2740.9354.000-0900	Schule f. Sprachbeh.- Maschinen, Werkzeuge, Lehrmitte	1.100,00	
2.2750.9354.000-0900	Schule f. Körperbeh.- Maschinen, Werkzeuge, Lehrmitte	29.500,00	
2.2770.9355.000-0900	Schule f. Kranke - Maschinen, Werkzeuge, Lehrmittel	24.500,00	
Zwischensumme Teilbudgetierung		777.100,00	
<u>Schulen - Einrichtung / Bau</u>			
2.2000.9352.000-0900	Schulverwaltung - Büroeinrichtung	56.500,00	
2.2110.9352.000-0900	Sportgerätebeschaffung KP II	7.000,00	
2.2110.9420.000-0103	Sanierung Grund- und Hauptschule Einsingen	164.470,84	Maßnahme im Bau

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgabereiste 2009	Bemerkung
2.2110-0150	Neubau Turnhalle beim Scholl-Gym. (Nüblinghalle)	363.176,35	Maßnahme im Bau
2.2110.9410.000-0165	Neubau Grundschule/Rathaus Ermingen	18.700,00	Schlusszahlung
2.2110.9420.000-0169	Gesamtsanierung Friedrichsau Grundschule (WIP)	12.800,00	Schlusszahlung
2.2110.9410.000-0175	Modellprojekt Eselsberg	7.100,00	Schlusszahlung
2.2110.9420.000-0177	Erweiterung Sporthalle Eduard-Mörike-Schule	50.000,00	Maßnahme in Planung
2.2110.9420.000-0178	Friedensschule, Wiederaufbau nach Brandschaden	120.000,00	Schlusszahlungen
2.2110.9353.000-0179	M.-Schaffner-Schule, Sanierung Brandschaden/Bestand	10.000,00	Beschaffung wird 2010 fortgeführt
2.2110.9420.000.0184	Spitalhofschule, San. Turnhalle/energ. Ertüchtigung (KP II)	8.800,00	Schlusszahlungen
2.2110.9420.000.0186	A.-Stifter-Schule, Außenwand./energ. Sanierung (KP II)	39.019,20	Maßnahme im Bau
2.2110.9353.000-0900	Grund- und Hauptschulen - Betriebseinrichtung	10.000,00	
2.2110.9520.000-0900	Vorplatz Schule/Rathaus Ermingen	9.700,00	Schlusszahlung
2.2110.9621.000-0900	Grund- und Hauptschulen - elektrotechn. Anlagen	7.900,00	PC-Vernetzung
2.2210.9420.000-0102	U.-v.-Ensingen-Realschule, energ. Ertüchtigung u.a.(KP II)	317.000,00	Maßnahme im Bau
2.2210.9880.000-0105	Dr. Engel-Schule, energ. Sanierung (KP II) , Zuschuss	118.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.2210.9520.000-0900	Realschulen - Außenanlage UvE-Realschule	12.900,00	Schlusszahlung
2.2300.9420.000-0125	Schulzentrum Wiblingen, Dachzentrale/lufttechn. Anl.	81.639,78	Maßnahme im Bau
2.2300-0126	Erweit. Kepler-Humboldt-Gymnasium	68.600,00	Schlusszahlung
2.2300.9420.000-0128	Sanierung Kepler-Humboldt-Gymnasium	9.256,21	Maßnahme im Bau
2.2300.9420.000-0134	Umbau Schulzentrum Wiblingen	204.000,00	Schlusszahlungen
2.2300.9880.000-0137	Umbau und Erweiterung St. Hildegard-Schule - Zuschuss	527.151,16	Auszahlung nach Baufortschritt
2.2300.9420.000-0142	Hans- u. Sophie-Scholl-Gymnasium Erweiterung	371.134,81	Maßnahme im Bau
2.2300.9420.000-0148	Anna-Essinger-Gym., Brandschutz/energ.Ertücht. (KP II)	401.005,67	Maßnahme im Bau
2.2300.9880.000-0149	St.-Hildegard-Schule, energ. Sanierung (KP II), Zuschuss	216.017,94	Auszahlung nach Baufortschritt
2.2300.9880.000-0150	Waldorfschule Römerstr.,energ. Sanierung (KP II), Zuschuss	90.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.2300.9880.000-0149	Waldorfschule Illerblick.,energ. Sanierung (KP II), Zuschuss	130.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.2300.9880.000-0149	Waldorfschule Römerstr., Brandschutzsanierung, Zuschuss	176.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.2410.9353.000-0103	Robert-Bosch-Schule (KP II), Betriebseinrichtung	27.917,22	Beschaffung wird 2010 fortgeführt
2.2410.9420.000-0110	Erweiterung/Sanierung gewerbl. Schulen 1. BA	96.668,00	Maßnahme in Planung
2.2411.9420.000-0102	F.-v.Steinbeis-Schule - Heizungsumstellung	97.000,00	Schlusszahlungen
2.2411.9353.000-0103	F.-v.Steinbeis-Schule (KP II), Betriebseinrichtung	150.932,76	Beschaffung wird 2010 fortgeführt
2.2420.9580.000-0101	Sanierung Tiefgarage Kornhaus/Kornhausplatz - Planung	140.000,00	Maßnahme in Planung
2.2420-0102	Sanierung, Umbau Friedrich-List-Schule	10.300,00	Schlusszahlung
2.2700.9420.000-0100	Erweiterung der Pestalozzischule	1.500,00	Schlusszahlung
2.3500.9420.000-0103	Sanierung Einsteinhaus-Volkshochschule (KP II)	34.777,74	Maßnahme im Bau

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgabereise 2009	Bemerkung
2.3500.9880.000-0900	Volkshochschule - Investitionszuschuss	24.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.3551.9880.000-0900	Familienbildungsstätte - Investitionszuschuss	8.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
Zwischensumme Bau/Einrichtung		4.198.967,68	
Zwischensumme Schulen		4.976.067,68	
Sport			
2.5500.9880.000-0900	Förderung des Sports (Investitionszuschüsse)	140.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.5610.9620.000-0105	Ertüchtigung Donaustadion	30.000,00	Schlusszahlungen
2.5620.9420.000-0147	Sanierung Mehrzweckhalle Weststadt	191.238,02	Maßnahme im Bau
2.5620.9420.000-0153	Sportzentrum Kuhberg - Erweiter. um 2 Hallensegmente	268.000,00	Maßnahme im Bau
2.5620.9610.000-0155	Pfaffenkau II	150.900,00	Maßnahme im Bau
2.5620.9520.000-0157	Umbau Tennenplatz Wiblingen (Bezirkssportanlage)	349.000,00	Maßnahme im Bau
2.5620.9352.100-0900	Mehrzweckhalle Eselsberg, Ergänzung der Bestuhlung	2.800,00	
2.5620.9353.000-0900	Sportanlagen - Betriebseinrichtung	1.500,00	
2.5640.9420.000-0101	Sanierung Donaufreibad	268.800,00	Maßnahme im Bau
2.5640.9420.000-0102	Hochwasserschutz	64.900,00	Schlusszahlungen
2.5640.9420.000-0103	Generalsanierung Atlantis Freizeitbad	1.195.207,83	Maßnahme im Bau
2.5640.9420.000-0104	Generalsanierung Eislaufanlage	326.989,10	Maßnahme im Bau
2.5720.9420.000-0100	Westbad, Einbau Multifunktionsbereich (KP II)	213.684,17	
Zwischensumme Sport		3.203.019,12	
Zwischensumme Abteilung Bildung und Sport		8.179.086,80	
Summe Fachbereich Bildung und Soziales		10.705.298,25	
Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt			
Fachbereichsleitung			
2.0070.9352.000-0900	Büroeinrichtung	4.900,00	
2.0070.9357.010-0900	Soft-/Hardware für den Fachbereich	8.500,00	
Zwischensumme Fachbereichsleitung		13.400,00	
Stadtplanung, Umwelt, Baurecht			
2.6100.9880.000-0900	Zuschüsse zur Förderung regenerativer Energien	49.000,00	
2.6150.9850.000-0100	Weststadt-Soziale Stadt	298.500,00	Maßnahmen werden fortgesetzt
2.6150.9510.000-0105	Sanierung Boelckekaserne - Tiefbau	260.000,00	Maßnahme im Bau
2.6150.9850.000-0115	Sanierung Magirus II	252.500,00	Maßnahmen werden fortgesetzt
Zwischensumme Stadtplanung, Umwelt, Baurecht		860.000,00	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgabereise 2009	Bemerkung
Feuerwehr			
2.1300.9620.000-0100	Erneuerung Einsatzleitrechner	8.300,00	Schlussrechnung
2.1300-0102	Hauptfeuerwache Keplerstraße, Gebäudeaufstockung	227.500,00	Maßnahme im Bau
2.1300.9420.000-0105	Sanierung Hauptfeuerwache (KP II)	311.758,58	Maßnahme im Bau
2.1300.9351.000-0900	Feuerschutz - Kraftfahrzeuge	1.044.000,00	Fahrzeuge sind bestellt
2.1300.9352.100-0900	Feuerschutz - Einrichtung, Stahlgarderobenschränke	21.000,00	
Zwischensumme Feuerwehr		1.612.558,58	
<u>Verkehrsplanung, Straßenbau, Grünflächen, Vermessung</u>			
2.5820.9610.000-0115	Freiräume Oberer Eselsberg	158.910,29	Fortführung der Maßnahmen
2.5820.9610.000-0116	Glacispark	73.085,32	Maßnahme im Bau
2.5820.9620.000-0119	Stadtgärten	100.000,00	Fortführung der Maßnahmen
2.5820.9610.000-0900	Grünanlagen	22.000,00	Maßnahmen werden fortgesetzt
2.5820.9611.000-0900	Grün Innenstadt	61.000,00	Fortführung Grünkonzept Innenstadt
2.5820.9880.000-0900	Förderprogramm Innenhöfe	50.000,00	Mittel werden 2010 benötigt
2.6120.9353.000-0900	Vermessung und Bodenordnung-Betriebseinrichtung	33.000,00	Beschaffung wird 2010 fortgeführt
2.6120.9358.000-0100	Geodatenmanagement - Software	550.500,00	Projekt läuft
2.6300.9358.000-0100	Straßendatenbank - Software	35.000,00	Projekt läuft
2.6300.9520.000-0101	Sanierung und Umgestaltung Karl-Schefold-Straße	102.000,00	Schlussrechnungen
2.6300.9520.000-0104	Verbindungsstraße zwischen L 260 - Wiblinger Ring	31.913,43	Fortführung der Planung
2.6300.9520.000-0112	Ertüchtigung Blaubeurer Straße	180.000,00	Maßnahme im Bau
2.6300.9520.000-0119	Umgestaltung Knoten Neue Str./Fr.-Ebert-Straße - Planung	7.000,00	Fortführung der Planung
2.6300.9520.000-0121	Ausbau Stelzenäcker / K9911 - Planung	50.000,00	Fortführung der Planung
2.6300.9580.000-0125	Sanierung Mühlstraße / Erlenstraße	101.000,00	Maßnahme im Bau
2.6300.9510.000-0126	Ausbau der Nordtangente 2. BA	435.000,00	Schlussrechnungen
2.6300.9520.000-0149	Neuordnung Neue Straße	58.000,00	Schlussrechnungen
2.6300.9620.000-0152	Erneuerung von Signalanlagen	230.300,00	Baubeginn 2010
2.6300.9521.000-0168	Bahnhofsbrücke	1.629.316,34	Maßnahme im Bau
2.6300.9520.000-0170	Neuordnung OD L 240 Donaustetten	7.711,06	Maßnahme in Planung
2.6300.9510.000-0173	Neuordnungskonzept OD Jungingen	63.000,00	Fortführung der Planung
2.6300.9510.000-0175	Anschluss A 8, Verlängerung Eiselaer Weg	50.000,00	Fortführung der Planung
2.6300.9520.000-0177	Geh- und Radwegsteg an der DB-Donaubücke	212.000,00	Schlusszahlungen
2.6300.9520.000-0182	Sanierung Bauwerke Ortsdurchfahrt B 10 (WIP)	559.536,59	Maßnahme im Bau
2.6300.9520.000-0183	Ausbau Mittlerer Ring	241.872,20	Fortführung der Planung

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgaberest 2009	Bemerkung
2.6300.9520.000-0189	Kreisverkehrsplatz L 1165/B 10, Planung	12.000,00	Fortführung der Planung
2.6300.9510.000-0190	Erschließung Gewerbegebiet Mergelgrube	323.000,00	Maßnahme im Bau
2.6300.9610.000-0192	Verkehrsrechner	61.000,00	Umsetzung noch nicht abgeschlossen
2.6300.9520.000-0800	Gemeindestraßen - Erschließung Begrünung	8.600,00	Maßnahmen werden fortgesetzt
2.6300.9510.000-0850	Bau von Geh- und Radwegen	143.000,00	Maßnahmen werden fortgesetzt
2.6300.9521.000-0900	Gemeindestraßen-Brückensanierung	107.000,00	Maßnahmen im Bau
2.6300.9560.000-0900	Gemeindestraßen-Straßenbegleitgrün	158.000,00	Maßnahmen werden fortgesetzt
2.6300.9580.000-0900	Gemeindestraßen-Straßensanierungen	190.000,00	Maßnahmen im Bau
2.6700.9610.000-0800	Straßenbeleuchtung - Erschließungsmaßnahmen	59.000,00	Maßnahmen im Bau
2.6700.9620.000-0900	Str.-Beleuchtungs-Umbau, Erweiter.von techn./sonst.Anl.	20.000,00	Maßnahmen werden fortgesetzt
2.6900.9510.000-0106	Hochwasserschutz Iller / Donau	4.000,00	Schlusszahlung
2.7650.9620.000-0900	Neubau Toilettenanlage in der Friedrichsau	139.600,00	Maßnahme im Bau
2.7710.9410.000-0101	Sanierung Stützpunkt Kaltwässerle	24.000,00	Maßnahme in Planung
2.7920.9300.000-0107	Verlängerung Straßenbahnlinie 1, Kapitaleinlage	867.457,00	Abrechnung noch nicht erfolgt
2.7920.9610.000-0109	Weiterer Ausbau der Straßenbahn - Planung	400.000,00	Maßnahme in Planung
2.7920.9520.000-0900	Bau von Busspuren - Umbau von Haltestellen	72.000,00	Maßnahmen im Bau
Zwischensumme Verkehrsplanung und Straßenbau		7.630.802,23	
<u>Gebäudemanagement</u>			
2.7720-0101	Ehinger Hof - Umbau und Sanierung	68.900,00	Schlussrechnungen
2.7720.9420.000-0102	Ochsenhäuser Hof - Umbau und Sanierung	8.900,00	Schlussrechnung
Zwischensumme Gebäudemanagement		77.800,00	
<u>Friedhofs- und Bestattungswesen</u>			
2.7500.9420.000-0101	Umzug Bestattungsdienst	2.900,00	Schlusszahlung
2.7500.9353.000-0900	Bestattungswesen - Betriebseinrichtung	22.500,00	Beschaffungen erfolgen 2010
Zwischensumme Friedhofs- und Bestattungswesen		25.400,00	
Summe Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt		10.219.960,81	

Gesamtsumme	26.823.060,59
--------------------	----------------------

Art der Ausgaben	Wiederkehrende (Jahres-) Maßnahmen €	Fortsetzungs- maßnahmen €	Erschließungs- maßnahmen €	Summe €	v.H.
Von den Haushaltsausgabereisten entfallen auf:					
1. VERWALTUNGSHAUSHALT					
4 Personalausgaben	1.729.000,00	0,00	0,00	1.729.000,00	5,4
50-51 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	419.500,00	0,00	0,00	419.500,00	1,3
52 Geräte, Ausstattungsgegenstände	156.600,00	0,00	0,00	156.600,00	0,5
57-63 Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben - davon Budgetüberschüsse	2.234.000,00 1.671.500,00	0,00 0,00	0,00 0,00	2.234.000,00 1.671.500,00	7,0 5,2
64-66 Steuern, Geschäftsausgaben	191.000,00	0,00	0,00	191.000,00	0,6
672 Erstattungen an Gemeinden und GV	23.700,00	0,00	0,00	23.700,00	0,1
675-678 Erstattungen an kommunale und sonst. Sonderrechnungen	54.000,00	0,00	0,00	54.000,00	0,2
70 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	133.200,00	0,00	0,00	133.200,00	0,4
71 Zuschüsse für laufende Zwecke	247.000,00	0,00	0,00	247.000,00	0,8
Summe 1 Verwaltungshaushalt	5.188.000,00	0,00	0,00	5.188.000,00	16,2
2. VERMÖGENSHAUSHALT					
930 Erwerb von Beteiligungen, Kapital- einlagen	0,00	2.314.812,13	0,00	2.314.812,13	7,2
932 Erwerb von Grundstücken	1.400.000,00	0,00	0,00	1.400.000,00	
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.997.700,00	1.226.249,98	0,00	4.223.949,98	13,2
94 Hochbauten	18.500,00	7.219.160,53	0,00	7.237.660,53	22,6
95 Tiefbauten	549.600,00	5.476.349,62	151.600,00	6.177.549,62	19,3
96 Technische und sonstige Anlagen	299.500,00	1.842.795,61	59.000,00	2.201.295,61	6,9
94-96 Baumaßnahmen	867.600,00	14.538.305,76	210.600,00	15.616.505,76	48,8
98 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	273.100,00	2.994.692,72	0,00	3.267.792,72	0,0
Summe 2 Vermögenshaushalt	5.538.400,00	21.074.060,59	210.600,00	26.823.060,59	83,8
G E S A M T S U M M E	10.726.400,00	21.074.060,59	210.600,00	32.011.060,59	100,0

Anlage 8

Nachweis der Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen 2009

Haushaltsstelle	Vorhaben	lt. Haushaltplan 2009 €	eingegangene Verpflichtungen €
2.1300.9351.000-0900	Feuerwehr - Kraftfahrzeuge	490.000	490.000
2.2110.9420.000-0103	Sanierung Grund- und Hauptschule Einsingen	125.000	7.000
2.2300.9420.000-0128	Sanierung Kepler-Humboldt-Gymnasium	350.000	1.216.000
2.3310.9420.000-0151	Generalsanierung Theater	1.250.000	984.000
2.5640.9420.000-0103	Generalsanierung Atlantis Freizeitbad	6.880.000	2.617.000
2.5820.9610.000-0800	Grünanlagen, Erschließungsmaßnahmen	100.000	58.754
2.6300.9520.000-0116	Neugestaltung Zentraler Omnibusbahnhof	1.500.000	0
2.6300.9521.000-0168	Bahnhofsbrücke	2.395.000	1.189.158
2.6300.9520.000-0170	Neuordnung OD L 240 Donaustetten	350.000	48.890
2.6300.9520.000-0183	Mittlerer Ring - Ertüchtigung	5.000.000	0
2.6300.9510.000-0800	Gemeindestraßen, Erschließung Tiefbau	1.000.000	930.226
2.6300.9520.000-0800	Gemeindestraßen, Erschließung Begrünung	50.000	39.801
2.6700.9610.000-0800	Straßenbeleuchtung, Erschließungsmaßnahmen	150.000	36.914
2.8410.9420.000-0112	Weiterer Ausbau Ulm-Messe	250.000	0
2.8410.9420.000-0114	Ulm-Messe - Umbau Kleiner Saal	500.000	0
2.8410.9300.000-0118	Multifunktionshalle	15.800.000	15.800.000
2.8800.9320.000-0900	Erwerb von Grundstücken	2.500.000	0
Summe		38.690.000	23.417.743

Anlage 9

Anlagenachweis zum 31. Dezember 2009

Der Anlagenachweis enthält lediglich die zum 31.12.2009 bewerteten Teile des Anlagevermögens. Zug um Zug wird das Vermögen derzeit nachbewertet und der Anlagenachweis vervollständigt.

Im Jahr 2009 wurden neben verschiedenen einzelnen Nachbewertungen insbesondere die Kleingartenanlagen in den Anlagenachweis aufgenommen.

Die folgenden wesentlichen Bereiche sind noch nicht enthalten und stehen noch zur Bewertung an:

- Allgemeines Grundvermögen (unbebaute Grundstücke, Ackerland, usw.)
- Öffentliche Grünflächen und Grünanlagen
- Sportflächen
- Straßen
- Stiftungen
- Beteiligungen

Anlage 9
Anlagenachweis und Vermögensübersicht

Anlagenklasse	AHK 01.01.09	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	AfA 01.01.09	AFA 2009	AfA Abgang/Korr.	Umbuchung AfA	kumulierte AfA	RBW 31.12.09
Bewertungsbereich 01 - Kapitaleinsatz										
unbeaute Grundstücke	99.245.482,21	18.917.568,24	-12.073.317,64	106.089.732,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.089.732,81
- davon Erbbaugrundstücke	19.275.219,00	0,00	-26.437,00	19.248.782,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.248.782,00
bebaute Grundstücke	92.797.703,11	4.604.629,80	-3.402.432,87	93.999.900,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.999.900,04
Wohngebäude	5.642.085,90	0,00	-113.010,23	5.529.075,67	-851.878,51	-121.079,00	18.403,00	0,00	-954.554,51	4.574.521,16
Betriebsgebäude	110.714.670,72	4.520.418,37	-566.337,84	114.668.751,25	-42.035.319,90	-2.544.259,00	81.072,19	-23.826,00	-44.522.332,71	70.146.418,54
Verwaltungsgebäude	23.756.336,73	417.058,09	-192.512,64	23.980.882,18	-3.148.067,41	-408.154,00	48.137,53	0,00	-3.508.083,88	20.472.798,30
Schulgebäude	120.161.297,45	253.447,64	-120.771,00	120.293.974,09	-11.043.909,24	-1.830.872,00	12.075,00	0,00	-12.862.706,24	107.431.267,85
Kindergartengebäude	24.241.198,25	990.960,44	-397.097,00	24.835.061,69	-4.891.747,36	-406.102,00	0,00	23.826,00	-5.274.023,36	19.561.038,33
Sportgebäude	29.510.355,05	32.217,89	-146.793,36	29.395.779,58	-2.007.180,00	-433.753,00	17.874,00	0,00	-2.423.059,00	26.972.720,58
Sonst. Gebäude und Aufbauten	71.044.523,93	2.775.237,06	-1.191.954,50	72.627.806,49	-22.404.833,55	-1.556.903,74	169.809,48	-40.525,00	-23.832.452,81	48.795.353,68
Bewegliches Vermögen	92.854.068,83	4.353.539,69	-3.510.328,57	93.697.279,95	-30.264.145,69	-2.940.427,35	2.931.567,76	40.525,00	-30.232.480,28	63.464.799,67
Anlagen im Bau	94.941.807,10	26.093.553,62	-9.752.848,63	111.282.512,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.282.512,09
Sonstiges Vermögen	24.173.086,54	1.927.910,23	-12.878,88	26.088.117,89	-10.656.253,36	-1.746.694,90	4.404,00	0,00	-12.398.544,26	13.689.573,63
Summen	789.082.615,82	64.886.541,07	-31.480.283,16	822.488.873,73	-127.303.335,02	-11.988.244,99	3.283.342,96	0,00	-136.008.237,05	686.480.636,68
Anmerkung: es sind die derzeit bewerteten Vermögensgegenstände enthalten. Die Vermögensbewertung ist noch nicht abgeschlossen und wird kontinuierlich ausgebaut; Zugänge enthalten auch Nachaktivierungen										
Bewertungsbereich 51 - Abzugskapital										
Gebäude	-8.921.276,97	-1.409.108,24	0,00	-10.330.385,21	524.522,85	238.023,00	0,00	0,00	762.545,85	-9.567.839,36
Techn. und baul. Anlagen	-334.539,18	-116.010,74	0,00	-450.549,92	31.767,00	16.096,00	0,00	0,00	47.863,00	-402.686,92
Bewegliches Vermögen	-1.182.726,95	-545.482,29	0,00	-1.728.209,24	343.697,40	62.078,73	0,00	0,00	405.776,13	-1.322.433,11
Anlagen im Bau	-272.165,61	0,00	482,14	-271.683,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-271.683,47
Summen	-10.710.708,71	-2.070.601,27	482,14	-12.780.827,84	899.987,25	316.197,73	0,00	0,00	1.216.184,98	-11.564.642,86

Anmerkung:
Seit 2002 Bruttodarstellung für Neuanschaffungen

nachrichtlich:
davon kostenrechnende
Einrichtungen (netto)*

* passivierte Zuschüsse sind salbiert

130.512.770,92

-45.820.159,50

163,12

288.426,78

-2.688.784,40

-43.419.965,00

176.332.930,42

-1.886.292,83

26.291.215,71

151.928.007,54

Anlage 10

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Die Bilanz enthält das Geldvermögen und den bisher bewerteten Teil des Sachvermögens. Gemäß § 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes i.d.F. vom 28. Mai 1996 wurden bis 2001 die Anschaffungs- und Herstellungskosten des Sachvermögens um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzt; seit 2002 werden diese als Ertragszuschüsse passiviert und erfolgswirksam aufgelöst (vgl. auch Anlage 9).

AKTIVA

	Anfangsbestand €	Zugang €	Abgang €	Endbestand €
0 Anlagevermögen				
011 Sachanlagen	661.779.280,80	64.886.541,07	40.185.185,19	686.480.636,68
012 Finanzanlagen				
0121 Darlehensforderungen	78.623.186,64	300.000,00	4.553.384,04	74.369.802,60
0122 Beteiligungen, Kapitaleinlagen	75.431.978,14	1.501.188,87	0,00	76.933.167,01
1 Abgrenzung zum Anlagevermögen				
11 HH-Ausgabereste (noch nicht verwendetes Deckungskapital)	18.605.624,44	8.217.436,15	0,00	26.823.060,59
Zwischensumme Deckungskreis 1	834.440.070,02	74.905.166,09	44.738.569,23	864.606.666,88
2 Geldanlagen				
21 Einlagen bei Kreditinstituten	81.100.000,00	337.880.000,00	339.980.000,00	79.000.000,00
22 Bauspareinlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Wertpapiere als Geldanlage	655.145,17	552.564,94	552.564,94	655.145,17
24 Darlehensforderungen als Geldanlage	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Geldanlagen	153,39	0,00	0,00	153,39
3 Forderungen aus Inneren Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Forderungen aus laufender Rechnung				
41 Kasseneinnahmereste einschl. Abgrenzungsreste				
411 KER des VwH	9.801.696,84	9.071.091,46	9.801.696,84	9.071.091,46
412 KER des VmH	1.559.250,67	887.675,82	1.559.250,67	887.675,82
413 KER des ShV	23.100.785,76	14.648.241,62	23.100.785,76	14.648.241,62
42 Haushaltseinnahmereste	2.000.000,00	5.500.000,00	0,00	7.500.000,00
43 Fehlbeträge (Vorjahre und lfd. Jahr)	0,00	0,00	0,00	0,00
44 Kassenbestand	13.493.242,17	3.962.731,31	13.493.242,17	3.962.731,31
Zwischensumme Deckungskreis 2	131.710.274,00	372.502.305,15	388.487.540,38	115.725.038,77
Summe Aktiva	966.150.344,02	447.407.471,24	433.226.109,61	980.331.705,65

PASSIVA

		Anfangsbestand €	Zugang €	Abgang €	Endbestand €
5	Deckungskapital				
51	Objektbezogenes Deckungskapital	9.810.721,46	2.070.601,27	316.679,87	11.564.642,86
53	Kredite ¹⁾				
530	Kredite vom Bund	25.992,30	0,00	484,20	25.508,10
531	Kredite vom Land	39.009,79	0,00	726,18	38.283,61
532	Kredite von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
533	Kredite von Zweckverbänden und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
534	Kredite vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
538	Kredite vom Kreditmarkt	115.000.578,19	24.282.931,35	18.971.412,72	120.312.096,82
54	Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
55	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	21.590,89	0,00	22.436,51	-845,62
56	sonstiges Deckungskapital	707.542.177,39	104.578.118,34	86.953.314,62	725.166.981,11
7	Abgrenzung zum Deckungskapital				
71	HH-Einnahmereste (noch nicht eingegangenes Deckungskapital)	2.000.000,00	5.500.000,00	0,00	7.500.000,00
72	Fehlbeträge (Vorjahre und lfd. Jahr)	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Deckungskreis 1		834.440.070,02	136.431.650,96	106.265.054,10	864.606.666,88
8	Rücklagen / sonstige Geldvermögensbindungen				
81	Allgemeine Rücklage	85.109.970,11	19.053.042,22	35.988.158,69	68.174.853,64
82	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
83	Sondervermögen in Geld				
831	Hospitalstiftung	494.706,85	1.291.915,00	0,00	1.786.621,85
832	Albert und Berta Eberhard Stiftung	166.479,01	0,00	0,00	166.479,01
835	Sonstige	489.142,14	0,00	0,00	489.142,14
9	Verpflichtungen aus laufender Rechnung				
91	Kassenausgabereste einschl. Abgrenzungsreste				
911	KAR des VwH	277.931,55	135.309,10	277.931,55	135.309,10
912	KAR des VmH	36.160,74	0,00	36.160,74	0,00
913	KAR des ShV	20.991.459,16	12.961.572,44	20.991.459,16	12.961.572,44
92	Haushaltsausgabereste				
921	HHR des VwH	5.538.800,00	-350.800,00	0,00	5.188.000,00
922	HHR des VmH	18.605.624,44	8.217.436,15	0,00	26.823.060,59
93	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00
94	Kassenvorgriff	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Deckungskreis 2		131.710.274,00	41.308.474,91	57.293.710,14	115.725.038,77
Summe Passiva		966.150.344,02	177.740.125,87	163.558.764,24	980.331.705,65